

# HP Color LaserJet 4700

## Benutzerhandbuch für den integrierten HP Webserver





# Integrierter HP Webserver

---

Benutzerhandbuch



## **Copyright und Gewährleistung**

© 2005 Copyright Hewlett-Packard Development Company, L.P.

Vervielfältigung, Adaptation oder Übersetzung sind ohne vorherige schriftliche Genehmigung nur im Rahmen des Urheberrechts zulässig.

Die Informationen in diesem Dokument können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Für HP Geräte und Dienste gelten nur die Gewährleistungen, die in den ausdrücklichen Gewährleistungserklärungen des jeweiligen Produkts bzw. Dienstes aufgeführt sind. Dieses Dokument gibt keine weiteren Gewährleistungen. HP haftet nicht für technische oder redaktionelle Fehler oder Auslassungen in diesem Dokument.

EWS, Version 10.0

## **Marken**

Adobe® und PostScript® sind Marken von Adobe Systems Incorporated.

Microsoft® und Windows® sind in den USA eingetragene Marken der Microsoft Corporation.

Edition 1, 2/2005

# Inhaltsverzeichnis

## 1 Überblick

Was ist ein integrierter Webserver? .....	2
Funktionen .....	2
Zusätzliche Funktionen für Geräte mit Permanentspeichergerät .....	3
HP Web Jetadmin und der integrierte HP Webserver .....	3
Systemanforderungen .....	4
Aufrufen des integrierten HP Webserver .....	5
An- und abmelden .....	6
So melden Sie sich als Administrator an .....	6
So melden Sie sich als Administrator ab .....	7
Aufrufen der Seiten des integrierten HP Webserver .....	8

## 2 Anzeigen des Gerätestatus über die Informationsseiten des HP EWS

Gerätestatus .....	12
Konfigurationsseite .....	14
Verbrauchsmaterialstatus .....	16
Ereignisprotokoll .....	18
Verbrauchsseite .....	19
Diagnoseseite .....	21
Geräteinformationen .....	23
Bedienfeld .....	24
Drucken .....	25
Drucken einer Datei unter Verwendung der Seite „Drucken“ .....	26

## 3 Konfigurieren des Geräts über die Seiten des Registers „Einstellungen“

Gerät konfigurieren .....	28
Verwenden der Menüs auf der Seite „Gerät konfigurieren“ .....	29
E-Mail-Server .....	30
Konfigurieren ausgehender E-Mail-Nachrichten .....	31
Konfigurieren eingehender E-Mail-Nachrichten .....	31
Warnmeldungen .....	32
Verwenden der Seite „Warnmeldungen“ .....	33
So löschen Sie Ziele und Ziellisten .....	38
Senden von E-Mail-Befehlen an das Gerät .....	38
So rufen Sie Informationsseiten per E-Mail ab .....	38
AutoSend .....	40
So aktivieren Sie die AutoSend-Funktion .....	41
Sicherheit .....	42
Andere Verknüpfungen bearbeiten .....	44

Hinzufügen einer Verknüpfung .....	45
Entfernen einer Verknüpfung .....	45
Geräteinformationen .....	46
Sprache .....	47
Datum & Uhrzeit .....	49
Datums-/Zeitformat .....	49
Zeitsynchronisation .....	50
Einschaltzeit .....	52

#### **4 Verwalten des Netzwerkbetriebs über die Netzwerkseiten**

Überblick .....	56
-----------------	----

#### **5 Andere Verknüpfungen als Informationsquelle**

HP Instant Support .....	61
Funktionsweise von HP Instant Support .....	61
Informationen auf der HP Instant Support-Website .....	61
Verbrauchsmaterial bestellen .....	62
Produktunterstützung .....	63
„Eigener Service-Anbieter“ und „Eigener Servicevertrag“ .....	64

<b>Index.....</b>	<b>65</b>
-------------------	-----------

# Tabellen

Tabelle 1-1	Integrierter HP Webserver .....	9
Tabelle 2-1	Gerätstatus .....	12
Tabelle 2-2	Konfigurationsseite .....	14
Tabelle 2-3	Verbrauchsmaterialstatus .....	16
Tabelle 2-4	Ereignisprotokoll .....	18
Tabelle 2-5	Verbrauchsseite .....	20
Tabelle 2-6	Diagnoseseite .....	21
Tabelle 2-7	Seite drucken .....	25
Tabelle 3-1	Gerät konfigurieren .....	28
Tabelle 3-2	E-Mail-Server .....	30
Tabelle 3-3	Warnmeldungen .....	33
Tabelle 3-4	Informationsseiten per E-Mail abrufen .....	38
Tabelle 3-5	AutoSend .....	40
Tabelle 3-6	Sicherheit .....	42
Tabelle 3-7	Andere Verknüpfungen bearbeiten .....	44
Tabelle 3-8	Sprache .....	47
Tabelle 3-9	Datum & Uhrzeit .....	49
Tabelle 3-10	Einschaltzeit .....	52
Tabelle 4-1	Netzwerkeinstellungen .....	56





# Abbildungen

Abbildung 1-1	Netzwerkkenwort eingeben .....	6
Abbildung 1-2	Beispiel: Seite des HP EWS .....	8
Abbildung 2-1	Seite Gerätestatus .....	12
Abbildung 2-2	Konfigurationsseite .....	14
Abbildung 2-3	Seite Verbrauchsmaterialstatus .....	16
Abbildung 2-4	Seite Ereignisprotokoll .....	18
Abbildung 2-5	Verbrauchsseite .....	19
Abbildung 2-6	Diagnoseseite .....	21
Abbildung 2-7	Seite Geräteinformationen .....	23
Abbildung 2-8	Seite Bedienfeld .....	24
Abbildung 2-9	Seite Drucken .....	25
Abbildung 3-1	Seite Gerät konfigurieren .....	28
Abbildung 3-2	Seite E-Mail-Server .....	30
Abbildung 3-3	Seite Warnmeldungen .....	33
Abbildung 3-4	Seite Warnmeldungen - Einrichtung .....	34
Abbildung 3-5	Seite Warnmeldungen - Test .....	37
Abbildung 3-6	Seite AutoSend .....	40
Abbildung 3-7	Seite Sicherheit .....	42
Abbildung 3-8	Seite Andere Verknüpfungen bearbeiten .....	44
Abbildung 3-9	Seite Geräteinformationen .....	46

Abbildung 3-10	Seite Sprache .....	47
Abbildung 3-11	Seite Datum & Zeit .....	49
Abbildung 3-12	Seite Einschaltzeit .....	52
Abbildung 4-1	Seite Netzwerkeinstellungen .....	56
Abbildung 5-1	Seite Gerätestatus - Bereich Andere Verknüpfungen .....	60
Abbildung 5-2	Andere Verknüpfungen .....	64

# 1 Überblick

## Was ist ein integrierter Webserver?

Ein Webserver stellt eine Arbeitsumgebung für Internetanwendungen bereit. Dies ist mit einem Betriebssystem (z.B. Microsoft® Windows®) vergleichbar, das für Anwendungen eine Umgebung zur Verfügung stellt, in der diese ausgeführt werden können. Mit einem Webbrowser (z.B. Microsoft Internet Explorer, Apple Safari oder Mozilla) kann die Programmausgabe eines Webserver angezeigt werden.

Ein *integrierter* Webserver ist Bestandteil der Firmware eines Hardwareprodukts (z.B. eines Druckers). Das heißt, er wird nicht als Software in einen Netzwerkeserver geladen und dort ausgeführt.

Der Vorteil eines integrierten Webserver besteht darin, dass eine Schnittstelle zum Gerät bereitgestellt wird, auf die alle Benutzer zugreifen können, die über einen mit dem Netzwerk verbundenen Computer und einen Standard-Webbrowser verfügen. Es muss keine spezielle Software installiert oder eingerichtet werden.

Mit dem integrierten HP Webserver (HP EWS) können Sie Informationen zum Gerätestatus abrufen, Einstellungen ändern und das Gerät am Computer verwalten.



**Hinweis** In diesem Handbuch werden die Begriffe „Gerät“ und „Produkt“ gleichbedeutend verwendet. Wenn von Produkten oder Geräten gesprochen wird, beziehen sich die Informationen auf HP LaserJet-Drucker, MFP-Geräte oder HP Digital Sender. Detaillierte Informationen zu den von Ihrem Drucker, MFP-Gerät oder Digital Sender unterstützten Funktionen finden Sie in der Dokumentation des jeweiligen Geräts.

## Funktionen

Der HP EWS kann zum Anzeigen des Geräte- und Netzwerkstatus und zum Verwalten der Druckerfunktionen am Computer verwendet werden, ohne dass Eingaben am Bedienfeld des Geräts erforderlich sind. Mit dem HP EWS können Sie folgende Aufgaben ausführen:

- Anzeigen von Bedienfeldmeldungen und Informationen zum Gerätestatus
- Ermitteln der verbleibenden Gebrauchsdauer aller Verbrauchsmaterialien und Konfigurieren von bestimmten Bestellinformationen für Verbrauchsmaterial
- Zugriff auf die Geräte-Webseite zur technischen Unterstützung
- Zugang zu besonderer Unterstützung für aktuelle Geräteereignisse
- Hinzufügen oder Bearbeiten von Verknüpfungen zu anderen Websites
- Anzeigen und Ändern der Gerätekonfiguration, z.B. der Fächerkonfigurationen
- Anzeigen und Ändern der Netzwerkkonfiguration
- Anzeigen und Drucken der Informationsseiten, z.B. der Konfigurationsseite
- Empfangen von Warnmeldungen über Geräteereignisse per E-Mail, z.B. wenn Verbrauchsmaterial fast verbraucht ist
- Auswählen der Sprache, die für die Bildschirmanzeige des HP EWS verwendet wird.
- Drucken auf Geräten von HP, ohne dass die Installation des Druckertreibers erforderlich ist.
- Energie sparen durch Festlegen von Bereitschaftseinstellungen. Das Produkt wird in den Bereitschaftsmodus versetzt, nachdem es während einer bestimmten Zeit nicht verwendet wurde.

- Einschaltzeiten für jeden Tag festlegen, damit das Produkt vollständig initialisiert und kalibriert ist, wenn es benötigt wird.
- Regelmäßiges Senden von Informationen zur Gerätekonfiguration und zur Nutzung von Verbrauchsmaterial an den Service-Anbieter

## Zusätzliche Funktionen für Geräte mit Permanentspeichergerät

Wenn im Gerät ein Permanentspeichergerät installiert ist (z.B. eine Festplatte), können Sie zusätzliche Informationen anzeigen lassen, eingeben und speichern.

- **Warnmeldungen.** Einrichten von vier verschiedenen Ziellisten für jeden Benutzer (Administrator und Service-Anbieter) mit jeweils bis zu 20 Empfängern. (Ohne ein Permanentspeichergerät können Benutzer Warnmeldungen nur an vier E-Mail-Adressen senden.)
- **Andere Verknüpfungen.** Hinzufügen von bis zu fünf zusätzlichen Verknüpfungen mit Websites Ihrer Wahl. (Ohne den zusätzlichen Speicherplatz können Sie nur eine weitere Verknüpfung hinzufügen.)

Abhängig vom jeweiligen Gerätemodell ist möglicherweise eine Festplatte im Gerät installiert. Wenn das Gerät nicht über eine Festplatte verfügt, können Sie diese gegebenenfalls bestellen. Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch, das im Lieferumfang des Geräts enthalten ist, oder unter: [www.hp.com/country/us/eng/othercountriesbuy.htm](http://www.hp.com/country/us/eng/othercountriesbuy.htm)

## HP Web Jetadmin und der integrierte HP Webserver

HP Web Jetadmin ist ein Tool zur Systemverwaltung, das mit einem Webbrowser verwendet werden kann. Die Kombination von HP EWS und HP Web Jetadmin ermöglicht eine umfassende Geräteverwaltung. Mit der Software können vernetzte Geräte effektiv installiert und verwaltet werden. Netzwerkadministratoren können vernetzte Geräte von nahezu jedem Standort aus per Remote-Zugriff verwalten.

Mit dem HP EWS steht eine einfache, benutzerfreundliche Lösung für die direkte Geräteverwaltung in Umgebungen mit einer begrenzten Anzahl von Geräten zur Verfügung. In einer Umgebung mit einer Vielzahl von Geräten empfiehlt es sich jedoch, HP Web Jetadmin zur Gerätegruppenverwaltung einzusetzen. Mit HP Web Jetadmin können Sie mehrere Geräte gleichzeitig erkennen, verwalten und konfigurieren.

HP Web Jetadmin ist bei der HP Online-Unterstützung (HP Web Jetadmin [www.hp.com/go/webjetadmin](http://www.hp.com/go/webjetadmin)) erhältlich.

## Systemanforderungen

Zur Verwendung des HP EWS benötigen Sie folgende Komponenten:

- Einen unterstützten Webbrowser. Der integrierte Webserver unterstützt unter anderem die folgenden Webbrowser:
  - Konqueror 3.0 oder höher
  - Microsoft Internet Explorer 6.0 oder höher
  - Mozilla 1.0 (und Mozilla-Derivate)
  - Netscape Navigator 6.2 oder höher
  - Opera 7.0 oder höher
  - Safari 1.0 oder höher
- Eine TCP/IP-basierte Netzwerkverbindung (Transmission Control Protocol/Internet Protocol).
- Einen im Produkt installierten HP Jetdirect-Druckserver (integrierte oder erweiterte Eingabe/Ausgabe [EIO]).

## Aufrufen des integrierten HP Webservers

Gehen Sie wie folgt vor, um den HP EWS zu öffnen.



**Hinweis** Außerhalb einer Firewall kann nicht auf den HP EWS zugegriffen werden.

- 1 Starten Sie einen unterstützten Webbrowser.
- 2 Geben Sie im Feld **Adresse** oder **Gehe zu** die dem Gerät zugewiesene TCP/IP-Adresse (z.B. `http://192.168.1.1`) oder den Hostnamen (z.B. `npi[XXXXXX]`) oder einen konfigurierten Hostnamen, wie z.B. `http://www.[ihr_server].com`) ein.

Wenn Sie die TCP/IP-Adresse des Geräts nicht kennen, können Sie sie über das Bedienfeldmenü ermitteln, oder indem Sie eine Konfigurationsseite drucken. Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch, das im Lieferumfang des Geräts enthalten ist.

## An- und abmelden

Der HP EWS enthält Seiten, auf denen die Geräteinformationen angezeigt und Konfigurationsoptionen geändert werden können. Die angezeigten Seiten und die jeweiligen Einstellungen unterscheiden sich in Abhängigkeit davon, wie Sie auf den HP EWS zugreifen: als allgemeiner Benutzer, als IT-Administrator (Information Technology) oder als Service-Anbieter. Die Kennwörter können von einem IT-Administrator oder einem Service-Anbieter angepasst werden.

In einem kennwortgeschützten HP EWS ist bei einer Anmeldung ohne Kennwort nur das Register **Informationen** verfügbar. Wenn kein Kennwort festgelegt ist (Standardeinstellung), sind alle Register sichtbar.

Wenn ein Kennwort festgelegt wurde, müssen Sie sich als IT-Administrator oder als Service-Anbieter anmelden, um Zugriff auf die geschützten Register des HP EWS zu erhalten (**Einstellungen** und **Netzwerk**).



**Hinweis** Informationen zum Ändern von Kennwörtern als IT-Administrator finden Sie unter [Sicherheit](#). Als Service-Anbieter finden Sie Informationen im Wartungshandbuch des Geräts.

### So melden Sie sich als Administrator an

Gehen Sie wie folgt vor, um sich beim HP EWS als Administrator anzumelden.

- 1 Klicken Sie nach dem Öffnen des integrierten Webservers auf die Verknüpfung **Anmelden** rechts oben auf der Seite.

Das Dialogfeld **Netzwerkkenwort eingeben** wird angezeigt, wie in der folgenden Abbildung dargestellt. Abhängig von Ihrem Betriebssystem und Browser kann die Anmeldeseite unterschiedlich aussehen.

Das Dialogfeld 'Enter Network Password' zeigt die folgenden Elemente:

- Titel: Enter Network Password
- Icon: Ein Schlüssel.
- Anleitung: Please type your user name and password.
- Site: 192.168.0.10
- Realm: Master
- User Name: [Eingabefeld]
- Password: [Eingabefeld]
- Checkbox:  Save this password in your password list
- Buttons: OK, Cancel

**Abbildung 1-1** Netzwerkkennwort eingeben

- 2 Geben Sie als Benutzername admin ein, geben Sie Ihr Kennwort ein, und klicken Sie anschließend auf **OK**.



## So melden Sie sich als Administrator ab

Melden Sie sich wie folgt ab.

- 1 Klicken Sie auf die Verknüpfung **Abmelden**.
- 2 Schließen Sie den Browser, um die Abmeldung abzuschließen.



**VORSICHT** Wenn Sie den Browser nicht schließen, ist die Verbindung zum HP EWS weiterhin aktiv. Dies stellt ein Sicherheitsrisiko dar.

# Aufrufen der Seiten des integrierten HP Webservers

Klicken Sie zum Navigieren durch die Seiten des HP EWS auf eines der Register (**Informationen** oder **Einstellungen**), und klicken Sie dann auf eines der Menüs der Navigationsleiste am linken Bildschirmrand.

In der folgenden Abbildung und Tabelle finden Sie Informationen zu den Seiten des HP EWS.



**Hinweis** In Abhängigkeit von den Gerätefunktionen und den vom IT-Administrator vorgegebenen Einstellungen kann sich die Darstellung der Seiten des HP EWS von den Abbildungen in diesem Benutzerhandbuch unterscheiden.

HP Color LaserJet XXXX / 192.168.0.10  
**HP Color LaserJet XXXX Printers**

1 Informationen | Einstellungen | Netzwerk | 5 Abmelden

2 **Gerätestatus** 6

3 **Verbrauchsmaterialstatus**

4 **andere Verknüpfungen**

Bereitschafts- modus ein

● Pause/Wiederaufnahme ● Weiter

**Verbrauchsmaterial**

**Toner: (% übrig)**

Patrone Schwarz 100% Patrone Cyan 100% Patrone Magenta 100% Patrone Gelb 100%

Bildtransferekit 100% Bildfixierekit 100%

[Details zu Verbrauchsmaterial](#)

**Druckmedien**

Eingabe/Ausgabe	Status	Fassungsvermögen	Format	Typ
FACH 1	☐ Leer	100 Blätter	BELIEBIG	BELIEBIG
FACH 2	☐ OK	500 Blätter	LETTER	NORMAL
FACH 3	☐ OK	500 Blätter	LETTER	NORMAL
FACH 4	☐ OK	500 Blätter	LETTER	NORMAL
FACH 5	☐ OK	500 Blätter	LETTER	NORMAL
FACH 6	☐ OK	500 Blätter	LETTER	NORMAL
OB. STANDARDFACH	☐ OK	NICHT ANWENDBAR	NICHT ANWENDBAR	

[Einstellungen ändern](#)

**Gerätekonfiguration**

Seriennr. des Druckers: XXXXXXXXXX  
 Firmware-Datum: 20050301 46.018.0  
 Duplex: AUS  
 KARTENSTECKPLATZ Speicher: 2 MB Kapazität  
 RAM-DISK Speicher: 156 MB Kapazität  
 DIMM Steckplatz 1: 256 MB DDR  
 DIMM Steckplatz 2: Leer

Abbildung 1-2 Beispiel: Seite des HP EWS

**Tabelle 1-1** Integrierter HP Webserver

Legende	Fensterbereich des HP EWS	Beschreibung	Weitere Informationen
1	Name und TCP/IP-Adresse des Geräts	Anzeigen des Gerätenamens und der IP-Adresse (Internet Protocol).	
2	Register	<b>Register Informationen</b>	Hier werden Informationen zum Gerät angezeigt. Das Gerät kann nicht über die Seiten auf diesem Register konfiguriert werden.  Siehe <a href="#">Anzeigen des Gerätestatus über die Informationsseiten des HP EWS</a> .
		<b>Register Einstellungen</b>	Mit den Funktionen dieses Registers können Sie das Gerät konfigurieren.  Siehe <a href="#">Konfigurieren des Geräts über die Seiten des Registers „Einstellungen“</a> .
		<b>Register Netzwerk</b>	Über dieses Register können Sie den Netzwerkstatus anzeigen und die Netzwerkeinstellungen konfigurieren.  Siehe <a href="#">Verwalten des Netzwerkbetriebs über die Netzwerkseiten</a> .
3	Menüs	Für jedes Register unterschiedlich	Klicken Sie zum Anzeigen der Menüs auf ein Register.
4	Andere Verknüpfungen	<b>HP Instant Support</b>	Mit dieser Verknüpfung können Sie Ressourcen im Web aufrufen, die Ihnen die Problembehebung sowie die Suche nach weiteren verfügbaren Diensten für das HP Gerät erleichtern.  ■ Siehe <a href="#">Andere Verknüpfungen als Informationsquelle</a> . ■ Siehe <a href="#">HP Instant Support</a> . ■ Siehe <a href="#">Produktunterstützung</a> . ■ Siehe <a href="#">„Eigener Service-Anbieter“ und „Eigener Servicevertrag“</a> .
		<b>Verbrauchsmaterial bestellen</b>	Bestellen Sie Original-Verbrauchsmaterial von HP über das Internet.
		<b>Produktunterstützung</b>	Lösen Sie Probleme mit gerätespezifischer Hilfe auf der Website von HP.
5	An- und abmelden	Je nach Benutzertyp unterschiedlich	Die Anmeldung kann als IT-Administrator oder Service-Anbieter erfolgen.  Siehe <a href="#">An- und abmelden</a> .
6	Seite	Für jedes Menü unterschiedlich	Klicken Sie zum Anzeigen einer Seite auf einen Menüeintrag.  ■ Siehe <a href="#">Anzeigen des Gerätestatus über die Informationsseiten des HP EWS</a> . ■ Siehe <a href="#">Konfigurieren des Geräts über die Seiten des Registers „Einstellungen“</a> . ■ Siehe <a href="#">Verwalten des Netzwerkbetriebs über die Netzwerkseiten</a> .



## 2 Anzeigen des Gerätestatus über die Informationsseiten des HP EWS

Die Seiten auf dem Register **Informationen** dienen nur zur Information. Das Gerät kann nicht über diese Seiten konfiguriert werden. Informationen zum Konfigurieren des Geräts über den HP EWS finden Sie unter [Konfigurieren des Geräts über die Seiten des Registers „Einstellungen“](#).



---

**Hinweis** Bei einigen Geräten sind nicht alle Seiten verfügbar.

---

# Gerätestatus

Mit Hilfe der Seite **Gerätestatus** können Sie sich den aktuellen Gerätestatus anzeigen lassen. Im Folgenden wird anhand einer Abbildung und einer Tabelle die Verwendung dieser Seite erläutert.

HP Color LaserJet XXXX / 192.168.0.10  
HP Color LaserJet XXXX Printers

Informationen | Einstellungen | Netzwerk | [Abmelden](#)

**1** **Gerätestatus**

**2** **Verbrauchsmaterial** Bereitschafts- modus ein

**3**  Pause/Wiederaufnahme  Weiter

**4** **Verbrauchsmaterial**

**Toner: (% übrig)**

Patrone Schwarz 100% Patrone Cyan 100% Patrone Magenta 100% Patrone Gelb 100%

Bildtransfekerit 100% Bildfixierekerit 100%

**5** [Details zu Verbrauchsmaterial](#)

**6** **Druckmedien**

Eingabe/Ausgabe	Status	Fassungsvermögen	Format	Typ
FACH 1	<input type="checkbox"/> Leer	100 Blätter	BELIEBIG	BELIEBIG
FACH 2	<input checked="" type="checkbox"/> OK	500 Blätter	LETTER	NORMAL
FACH 3	<input checked="" type="checkbox"/> OK	500 Blätter	LETTER	NORMAL
FACH 4	<input checked="" type="checkbox"/> OK	500 Blätter	LETTER	NORMAL
FACH 5	<input checked="" type="checkbox"/> OK	500 Blätter	LETTER	NORMAL
FACH 6	<input checked="" type="checkbox"/> OK	500 Blätter	LETTER	NORMAL
OB. STANDARDFACH	<input checked="" type="checkbox"/> OK	NICHT ANWENDBAR	NICHT ANWENDBAR	

**7** [Einstellungen ändern](#)

**8** **Gerätekonfiguration**

Seriennr. des Druckers: XXXXXXXXXXXX  
Firmware-Datum: 20050301 46.018.0  
Duplex: AUS  
KARTENSTECKPLATZ Speicher: 2 MB Kapazität  
RAM-DISK Speicher: 156 MB Kapazität  
DIMM Steckplatz 1: 256 MB DDR  
DIMM Steckplatz 2: Leer

**Abbildung 2-1** Seite **Gerätestatus**

**Tabelle 2-1** Gerätestatus

Legende	Seitenbereich	Verfügbare Informationen bzw. Funktionen
1	Register und Menüs des HP EWS	Weitere Informationen finden Sie unter <a href="#">Aufrufen der Seiten des integrierten HP Webservers</a> .
2	Status	Anzeigen des Gerätestatus (entspricht der Anzeige auf dem Bedienfeld)

**Tabelle 2-1** Gerätestatus (Fortsetzung)

<b>Legende</b>	<b>Seitenbereich</b>	<b>Verfügbare Informationen bzw. Funktionen</b>
3	Bedienfeld-schaltflächen	Verwenden Sie diese Schaltflächen wie die entsprechenden Tasten am Gerät. Um auszuwählen, welche Bedienfeldschaltflächen auf dieser Seite angezeigt werden, rufen Sie auf dem Register <b>Einstellungen</b> die Seite <b>Sicherheit</b> auf.
4	Verbrauchsmaterial	Anzeigen der verbleibenden Gebrauchsdauer aller Verbrauchsmaterialien in Prozent
5	Details zu Verbrauchsmaterial	Öffnet die Seite <b>Verbrauchsmaterialstatus</b> , auf der Informationen über Verbrauchsmaterialien angezeigt werden.
6	Druckmedien	Zeigt die Status- und Konfigurationsinformationen für die Zufuhr- und Ausgabefächer an.  Der Druckmedienstatus ist <b>OK</b> , bis das Fach vollständig leer ist. Sobald das Fach leer ist, wird der Status <b>Leer</b> angezeigt.
7	Einstellungen ändern	Öffnet die Seite <b>Weitere Einstellungen</b> , auf der Sie die Einstellungen für den Papiertyp ändern können.
8	Gerätekonfiguration	Listet die im Gerät installierten Komponenten auf.

# Konfigurationsseite

Auf der **Konfigurationsseite** können Sie sich die aktuellen Geräteeinstellungen anzeigen lassen, erhalten Hilfe bei der Fehlerbehebung von Problemen und können die Installation von optionalem Zubehör (z.B. DIMM-Speichermodule) überprüfen. Im Folgenden wird anhand einer Abbildung und einer Tabelle die Verwendung dieser Seite erläutert.

The screenshot shows the HP Color LaserJet XXXX Printers configuration page. The page is divided into several sections, each highlighted with a numbered callout:

- 1** Informations (Information)
- 2** Konfigurationsseite (Configuration page)
- 3** Inst. Drucker Sprachen u. Optionen (Installed Printer Languages and Options)
- 4** Speicher (Memory)
- 5** Sicherheit (Security)
- 6** Papierfächer und Optionen (Paper Trays and Options)
- 7** Kalibrierungsinformationen (Calibration Information)
- 8** Farbdichte (Color Density)

The following table represents the data shown in the 'Inst. Drucker Sprachen u. Optionen' section:

Option	Wert
PCL	(20010402)
PCL3L	(20010402)
POSTSCRIPT	(20010402)
PDF	(20050131)
DIMM Steckplatz 1:	256 MB DDR
DIMM Steckplatz 2:	Leer
Steckpl. 1:	SMART ATA FLASH DISK: 2 MB
Kartensteckplatz 2:	Leer
Kartensteckplatz 3:	Leer
EIO 1:	Leer
EIO 2:	Leer
EIO 3:	Leer
Integrierter Jetdirect	HP JetDirect J7949E 15.62.9.167
KARTENSTECKPLATZ Speicher:	2 MB Kapazität
RAM-DISK Speicher:	156 MB Kapazität

The following table represents the data shown in the 'Sicherheit' section:

Option	Wert
Bedienfeldsperre:	KEINE
Bedienfeldkennwort:	DEAKTIVERT
Gerätetyp: KARTENSTECKPLATZ:	Schreibschutz: DEAKTIVERT
Gerätetyp: RAM-DISK:	Schreibschutz: DEAKTIVERT
Dateisystemzugriff:	
PJL:	AKTIV
PML:	AKTIV
NFS:	AKTIV
PostScript:	AKTIV
Diräktschlüsse (USBIEEE 1284):	AKTIV

The following table represents the data shown in the 'Papierfächer und Optionen' section:

Option	Wert
Standardpapierformat:	LETTER
Fach 1 Format:	BELIEBIG
Fach 1 Typ:	BELIEBIG
Fach 2 Format:	LETTER
Fach 3 Format:	LETTER
Fach 4 Format:	LETTER
Fach 5 Format:	LETTER
Fach 6 Format:	LETTER

The following table represents the data shown in the 'Farbdichte' section:

	C	M	Y	K
HELLE FARBTÖNE	0	0	0	0
MITTLERE FARBTÖNE	0	0	0	0
DUNKLE FARBTÖNE	0	0	0	0

Abbildung 2-2 Konfigurationsseite

Tabelle 2-2 Konfigurationsseite

Legende	Seitenbereich	Verfügbare Informationen bzw. Funktionen
---------	---------------	--



**Tabelle 2-2** Konfigurationsseite (Fortsetzung)

Legende	Seitenbereich	Verfügbare Informationen bzw. Funktionen
1	Register und Menüs des HP EWS	Weitere Informationen finden Sie unter <a href="#">Aufrufen der Seiten des integrierten HP Webservers</a> .
2	Druckerinformationen	Zeigt die Seriennummer, Versionsnummern sowie weitere Geräteinformationen an.
3	Installierte Druckersprachen und Optionen	<p>Zeigt folgende Informationen an:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Version und TCP/IP-Adressen aller mit dem Produkt (Jetdirect oder Interne Jetdirect) verbundener Netzwerkgeräte</li> <li>■ Alle installierten Druckersprachen (z.B. PCL [Printer Command Language] und PostScript® [PS])</li> <li>■ Optionen, die in den einzelnen DIMM- und EIO-Steckplätzen installiert sind</li> <li>■ USB-Geräte, die mit einem als Host-USB-Controller verwendeten Drucker verbunden werden können (z.B. Massenspeichergeräte, Kartenlesegeräte oder Tastaturen)</li> </ul>
4	Speicher	Zeigt Informationen zu Speicher, PCL-Treiber-Arbeitsbereich (Driver Work Space, DWS) und Ressourcenspeicherung an.
5	Sicherheit	<p>Zeigt den Status der Bedienfeldsperre, der Optionen zum Schreibschutz von Datenträgern und der Direktanschlüsse (USB- oder Parallelanschlüsse) an.</p> <p>Sie können den Status der Direktanschlüsse auf der Seite <b>Sicherheit</b> auf dem Register <b>Einstellungen</b> ändern, indem Sie das Kontrollkästchen <b>Direktanschlüsse deaktivieren</b> aktivieren bzw. deaktivieren.</p>
6	Papierfächer und Optionen	Listet die für die einzelnen Fächer des Geräts eingestellten Druckmedienformate und -sorten auf. Wenn im Gerät ein Duplexer oder Zubehör für die Papierzufuhr installiert sind, werden an dieser Stelle auch entsprechende Informationen zu diesen Geräten angezeigt.
7	Kalibrierungsinformationen	<p>Zeigt die letzte Seitenanzahl und das letzte Datum der Farbausrichtung (CPR, Color-Plane Registration) sowie die letzte Seitenanzahl und das letzte Datum bei DMAX/DHALF (Druckwerkdurchläufe) an.</p> <p>Zu einer Farbausrichtung kommt es, wenn neue Druckpatronen eingesetzt wurden. So werden mögliche geringfügige Unterschiede aufgrund der neuen Druckpatrone ausgeglichen.</p> <p>DMAX bezeichnet die Dichtekalibrierung für jede Druckpatrone bei einer Deckung von 100 %. DHALF bezeichnet ebenfalls die Dichtekalibrierung jeder Druckpatrone, allerdings handelt es sich hierbei um eine Halbtonkalibrierung. Beim Drucken mit Halbtoneinstellung werden die Tonerpunkte verteilt und die Deckung liegt unter 100 %.</p>
8	Farbdichte	Listet die Werte für Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz (CMYK) für helle Farbtöne, mittlere Farbtöne und dunkle Farbtöne auf.

# Verbrauchsmaterialstatus

Auf der Seite **Verbrauchsmaterialstatus** werden detaillierte Informationen zum Verbrauchsmaterial sowie die Teilenummern für Original-Verbrauchsmaterial von HP angezeigt. (Beim Bestellen von Verbrauchsmaterial sollten Sie die Teilenummern zur Hand haben.) Im Folgenden wird anhand einer Abbildung und einer Tabelle die Verwendung dieser Seite erläutert.

**HP Color LaserJet XXXX / 192.168.0.10**  
**HP Color LaserJet XXXX Printers**

Informationen | Einstellungen | Netzwerk | [Abmelden](#)

**1** **Verbrauchsmaterialstatus**

**2** **Andere Verknüpfungen**  
[hp internet support](#)  
[Verbrauchsmaterial bestellen](#)  
[Produktunterstützung](#)

**3** **Bestellinformationen**  
 Zubehör von Hewlett-Packard kann im Internet, online über die Druckersoftware oder telefonisch bei einem HP Vertriebspartner bestellt werden. Entsprechende Anweisungen finden Sie im Benutzerhandbuch druckers.

**4**

Farbe	HP Teil bestellen	Status	Schätzungsweise noch verbleibende Seiten	Fast verbraucht	Seriennummer	Mit diesem Artikel gedruckte Seiten	Datum der Erstinstallation	Datum der letzten Verwendung
Patrone Schwarz	Q5950A	100%	11000	NEIN	5898240	0	20050307	20050307
Patrone Cyan	Q5951A	100%	10000	NEIN	5898241	0	20050307	20050307
Patrone Magenta	Q5953A	100%	10000	NEIN	5898242	0	20050307	20050307
Patrone Gelb	Q5952A	100%	10000	NEIN	5898243	0	20050307	20050307

**Rückgabe und Recycling**  
 Gehen Sie verbrauchtes HP Originalmaterial bitte zum Recycling an Hewlett-Packard zurück. Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.hp.com/go/recycle>

**Abbildung 2-3** Seite Verbrauchsmaterialstatus

**Tabelle 2-3** Verbrauchsmaterialstatus

Legende	Seitenbereich	Verfügbare Informationen bzw. Funktionen
---------	---------------	--

**Tabelle 2-3** Verbrauchsmaterialstatus (Fortsetzung)

Legende	Seitenbereich	Verfügbare Informationen bzw. Funktionen
1	Register und Menüs des HP EWS	Weitere Informationen finden Sie unter <a href="#">Aufrufen der Seiten des integrierten HP Webservers</a> .
2	Verknüpfung zum Bestellen von Verbrauchsmaterial	Verwenden Sie diese Funktion, um eine Website aufzurufen, auf der Sie bei einem Händler Ihrer Wahl Verbrauchsmaterial bestellen können.
3	Informationen zu Druckpatronen	<p>Enthält, falls verfügbar, Angaben zur verbleibenden Gebrauchsdauer und zur geschätzten Anzahl der Seiten, bis ein Verbrauchsmaterial leer ist, sowie die Gesamtanzahl der mit dem Verbrauchsmaterial verarbeiteten Seiten, die Seriennummer und die HP Teilenummer des Verbrauchsmaterials und einen Hinweis darauf, ob das entsprechende Verbrauchsmaterial fast verbraucht ist.</p> <p>Wenn die Option <b>Ignorieren wenn leer</b> über das Bedienfeld des Geräts aktiviert wurde, wird – sobald das Verbrauchsmaterial leer ist – eine Meldung angezeigt, dass bei der Druckpatrone die Option zum Ignorieren aktiviert wurde.</p> <p> <b>Hinweis</b> Wenn nicht von HP hergestellte Verbrauchsmaterialien verwendet werden, liegen diese Informationen möglicherweise nicht vor. Auf der Seite wird möglicherweise auch eine Warnmeldung angezeigt, die auf die Risiken der Verwendung von nicht von HP hergestellten Verbrauchsmaterialien hinweist. Es sind keine weiteren Informationen zum Status der Verbrauchsmaterialien verfügbar.</p>
4	Informationen zu Verbrauchsmaterial mit langer Gebrauchsdauer	Enthält, falls verfügbar, die verbleibende Gebrauchsdauer des Verbrauchsmaterials und die geschätzte Anzahl der Seiten, die noch mit dem Verbrauchsmaterial verarbeitet werden können.

# Ereignisprotokoll

Auf der Seite **Ereignisprotokoll** werden die letzten Geräteereignisse wie Papierstaus und Fehler, für die eine Wartung erforderlich ist, sowie andere Druckerfehler angezeigt. Im Folgenden wird anhand einer Abbildung und einer Tabelle die Verwendung dieser Seite erläutert.

HP Color LaserJet XXXX / 192.168.0.10  
HP Color LaserJet XXXX Printers

Informationen | Einstellungen | Netzwerk | [Abmelden](#)

**1** Informationen

Gerätestatus  
Konfigurationsseite  
Verbrauchsmaterialstatus  
**Ereignisprotokoll**  
Verbrauchsseite  
Diagnoseseite  
Geräteinformationen  
Bedienfeld  
Drucken

**Ereignisprotokoll**

Aktuelle Druckwerkdurchläufe: **5** 0  
Serien-Nr.: XXXXXXXXXXXX  
Anzahl verwendeter Einträge: 1  
Anzahl der Einträge: 50

**2** **3** **4** **6** **7**

<b>2</b> Anzahl	<b>3</b> Datum und Zeit	<b>4</b> Druckwerkdurchläufe	<b>6</b> Ereignis	<b>7</b> Beschreibung oder Druckersprache
1	2005-Mrz-07 10:16 0 AM			PAPIER KONNTE NICHT AUTOMATISCH AUSGEWORFEN WERDEN

**8** **Andere Verknüpfungen**  
[hp instant support](#)  
[verbrauchsmaterial bestellen](#)  
[produktunterstützung](#)

Abbildung 2-4 Seite Ereignisprotokoll

Tabelle 2-4 Ereignisprotokoll

Legende	Seitenbereich	Verfügbare Informationen bzw. Funktionen
1	Register und Menüs des HP EWS	Weitere Informationen finden Sie unter <a href="#">Aufrufen der Seiten des integrierten HP Webservers</a> .
2	Anzahl	Zeigt die Reihenfolge des Auftretens der Fehler an. Der zuletzt aufgetretene Fehler hat die höchste Nummer.
3	Datum und Zeit	Zeigt das Datum und die Uhrzeit der im Protokoll aufgenommenen Ereignisse an.
4	Druckwerkdurchläufe	Zeigt die Anzahl an Druckwerkdurchläufen an, die beim Auftreten des Fehlers abgeschlossen waren. Das Gerät schließt einen Druckwerkdurchlauf für jede gedruckte bzw. kopierte Seite im Format US-Letter/A4 ab.
5	Aktuelle Druckwerkdurchläufe	Zeigt die Anzahl an Druckwerkdurchläufen an, die das Gerät bis zum aktuellen Zeitpunkt abgeschlossen hat.
6	Ereignis	Zeigt den internen Ereigniscode der jeweiligen Ereignisse an.
7	Beschreibung oder Druckersprache	Zeigt eine kurze Beschreibung der Ereignisse an.
8	Verknüpfung zu Produktunterstützung	Bietet Zugang zur Kundendienst-Website von HP mit gerätespezifischen Informationen zur Fehlerbehebung.

# Verbrauchsseite

Auf der **Verbrauchsseite** wird für jedes im Gerät verwendete Druckmedienformat die Anzahl gedruckter Seiten und die Anzahl beidseitig bedruckter Seiten (Duplexdruck) angezeigt. Die Gesamtanzahl wird durch Multiplizieren der Summe der Druckanzahl mit dem Wert der Einheiten errechnet.

Die Informationen auf dieser Seite können zum Ermitteln des notwendigen Vorrats an Toner oder Papier verwendet werden. Im Folgenden wird anhand einer Abbildung und einer Tabelle die Verwendung dieser Seite erläutert.

**1** Informationen

**2** Verbrauchssseite

**3** Gesamtverbrauch (Vergleichswert)

**4** Gesamtdruck

**5** Druckmodus- und Papierfadenverwendung (tabulärlich)

**6** Richtiger Seitenabdeckung für den Drucker

HP Color LaserJet XXXX/192.168.0.10  
HP Color LaserJet XXXX Printers

Gerätestatus  
Konfigurationsseite  
Verbrauchsmaterialstatus  
Ereignisprotokoll  
Verbrauchssseite  
Diagnoseseite  
Gesamteinformationen  
Bedienfeld  
Drucken

Verbrauchssseite

Kenntnis

SNR: XXXXXXXXXX  
Produktname: HP Color LaserJet XXXX  
Druckname: HP Color LaserJet XXXX

DRUCKER	SIMPLEX Monochrom	SIMPLEX Farbe	SIMPLEX Einheiten	DUPLEX Monochrom	DUPLEX Farbe	DUPLEX Einheiten	Gesamt Monochrom	Gesamt Farbe
LETTER	0	0	1,0	0	0	2,0	0,0	0,0
LEGAL	0	0	1,3	0	0	2,6	0,0	0,0
A4	0	0	1,0	0	0	2,0	0,0	0,0
EXECUTIVE	0	0	0,8	0	0	1,6	0,0	0,0
UMSCHLAG #10	0	0	0,4	**	**	**	0,0	0,0
UMSCHLAG MONARCH	0	0	0,3	**	**	**	0,0	0,0
UMSCHLAG C5	0	0	0,6	**	**	**	0,0	0,0
UMSCHLAG DL	0	0	0,4	**	**	**	0,0	0,0
B5(JIS)	0	0	0,7	0	0	1,4	0,0	0,0
UMSCHLAG B5	0	0	0,7	**	**	**	0,0	0,0
BENUTZERDEFINIERT	0	0	1,0	**	**	**	0,0	0,0
DPOSTCARD(JIS)	0	0	1,0	**	**	**	0,0	0,0
A5	0	0	0,5	**	**	**	0,0	0,0
16K	0	0	0,8	**	**	**	0,0	0,0
EXECUTIVE(JIS)	0	0	1,1	**	**	**	0,0	0,0
8.5x11	0	0	1,1	0	0	2,2	0,0	0,0
STATEMENT	0	0	0,5	**	**	**	0,0	0,0
<b>GESAMTVERBRAUCH DRUCKER</b>							<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

**DRUCKMODUS- UND PAPIERFADENVERWENDUNG (tabulärlich)**

Druckmodus	Monochrom
AUTOM. ERKENNUNG	0
MODUS NORMAL	0
MODUS LEICHT	0
MODUS SCHWER	0
MODUS KARTON	0
MODUS TRNSPFOLE	0
MODUS UMSCHLAG	0
MODUS ETRIKETT	0
MODUS TOLKHPAPER	0
MODUS X-REGISTV	0
MODUS EXTRASCHWER	0
MODUS FCHTTRNS	0
MODUS FEUCHTFEST	0
MODUS SCHNELL GLNZ	0
MODUS HOCHGLANZ	0
MODUS MITTEL	0
MODUS FEST	0
MODUS X-HGLNZSCHWR	0
MODUS 4 MM TRNS	0
MODUS LCHT FEST 1	0
MODUS LCHT FEST 2	0
<b>Gesamt</b>	<b>0</b>

Quelle	Anzahl	Ziel
Umschlagzufuhr	0	Druckseite oben
Manuelle Zufuhr	0	Druckseite unten
FACH 1	0	Externes Fach
FACH 2	0	Andere
FACH 3	0	<b>Gesamt</b>
Externes Fach	0	
Andere	0	
<b>Gesamt</b>	<b>0</b>	

Richtiger Seitenabdeckung für den Drucker

Schwarz 0,0%  
Cyan 0,0%  
Magenta 0,0%  
Gelb 0,0%

Abbildung 2-5 Verbrauchsseite

**Tabelle 2-5** Verbrauchsseite

Legende	Seitenbereich	Verfügbare Informationen bzw. Funktionen
1	Register und Menüs des HP EWS	Weitere Informationen finden Sie unter <a href="#">Aufrufen der Seiten des integrierten HP Webservers</a> .
2	Gesamtverbrauch (Vergleichswert)	Listet die Anzahl einseitig bedruckter Seiten, die Anzahl beidseitig bedruckter Seiten (Duplexdruck) sowie die Gesamtanzahl gedruckter Seiten nach Papierformat auf.
3	Einheiten	Eine Einheit entspricht einer Standardseite im Format A4 (Letter). Alle anderen Seitenformate werden zu diesem Standardformat in Bezug gesetzt. Ein beidseitig bedrucktes Blatt im Format A4 (Letter) entspricht 2 Einheiten.
4	Duplex 1 Bild	Unter „Duplex 1 Bild“ werden Seiten aufgeführt, die als Duplexdruckjob ausgegeben wurden, auf der zweiten Seite jedoch nicht bedruckt sind.
5	Druckmodus- und Papierpfadverwendung (tatsächlich)	Auflistung der verschiedenen Druckmodi für Farb- und Schwarzweiß-Druckjobs
6	Bisherige Seitendeckung für den Drucker	Zeigt die durchschnittlich verwendete Tonermenge pro Druckseite an.

# Diagnoseseite

Die **Diagnoseseite** enthält Informationen zur Kalibrierung und Farbdichte sowie zu Parametern.

The screenshot shows the HP Color LaserJet printer's web interface. At the top, there is a header with the HP logo and the text 'HP Color LaserJet XXXX / 192.168.0.10' and 'HP Color LaserJet XXXX Printers'. Below this is a navigation bar with tabs for 'Informationen', 'Einstellungen', and 'Netzwerk', and a 'Abmelden' button. The 'Informationen' tab is active, and the 'Diagnoseseite' is selected in the left sidebar. The main content area is divided into several sections:

- Gerätestatus**: Shows the printer's current status.
- Konfigurationsseite**: Provides access to configuration settings.
- Verbrauchsmaterialstatus**: Displays the status of consumables.
- Ereignisprotokoll**: Shows a log of events.
- Verbrauchsseite**: Provides information about consumption.
- Diagnoseseite**: The current section, which includes:
  - Kalibrierungsinformationen**: Shows 'Letzte Farbausr. (Druckwerkdurchläufe): 0' and 'Letzter DMax/DHalf (Druckwerkdurchläufe): 0'.
  - Farbdichte**: A table showing color density for C, M, Y, and K.
  - Parameter**: A large table of printer parameters.
- Andere Verknüpfungen**: Provides links to 'hp instant support', 'Verbrauchsmaterial bestellen', and 'Produktunterstützung'.

The 'Farbdichte' table is as follows:

	C	M	Y	K
HELLE FARBTÖNE	0	0	0	0
MITTLERE FARBTÖNE	0	0	0	0
DUNKLE FARBTÖNE	0	0	0	0

The 'Parameter' table is a large grid of 36 rows and 26 columns, with headers A through Z and ABB. Most cells contain '00', indicating default or zero values for these parameters.

Informationen

**Abbildung 2-6** Diagnoseseite

**Tabelle 2-6** Diagnoseseite

Legende	Seitenbereich	Verfügbare Informationen bzw. Funktionen
1	Register und Menüs des HP EWS	Weitere Informationen finden Sie unter <a href="#">Aufrufen der Seiten des integrierten HP Webservers.</a>

**Tabelle 2-6** Diagnosesseite (Fortsetzung)

Legende	Seitenbereich	Verfügbare Informationen bzw. Funktionen
2	Kalibrierungs- informationen	<p>Zeigt die letzte Seitenanzahl und das letzte Datum der Farbausrichtung (CPR, Color-Plane Registration) sowie die letzte Seitenanzahl und das letzte Datum bei DMAX/ DHALF (Druckwerkdurchläufe) an.</p> <p>Zu einer Farbausrichtung kommt es, wenn neue Druckpatronen eingesetzt wurden. So werden mögliche geringfügige Unterschiede aufgrund der neuen Druckpatrone ausgeglichen.</p> <p>DMAX bezeichnet die Dichtekalibrierung für jede Druckpatrone bei einer Deckung von 100 %. DHALF bezeichnet ebenfalls die Dichtekalibrierung jeder Druckpatrone, allerdings handelt es sich hierbei um eine Halbtonkalibrierung. Beim Drucken mit Halbtoneinstellung werden die Tonerpunkte verteilt und die Deckung liegt unter 100 %.</p>
3	Farbdichte	Listet die Werte für Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz (CMYK) für helle Farbtöne, mittlere Farbtöne und dunkle Farbtöne auf.
4	Parameter	Bei Farbgeräten gibt es bestimmte Druckwerkeinstellungen für Druckprozesse bzw. elektrofotografische Prozesse, die für die Identifizierung des Gerätestatus und der Gerätefunktionen wichtig sind. Die elektrofotografischen Parameter für die Ermittlung, Diagnose und Nachverfolgung von Druckfehlern werden in einem binären Array mit 272 Zellen angezeigt, das die vom Druckwerk registrierten Einstellungen enthält. Diese Auflistung wird auch am unteren Rand der <b>Diagnosesseite</b> angezeigt.



# Geräteinformationen

Auf der Seite **Geräteinformationen** werden der Gerätename, die Systemnummer, der Firmenname, die Kontaktperson, der Gerätestandort und die TCP/IP-Adresse sowie der Name, das Modell und die Seriennummer des Geräts angezeigt.

Der Gerätename, die Systemnummer, der Firmenname, die Kontaktperson und der Gerätestandort können auf der Seite **Geräteinformationen** konfiguriert werden, die sich auf dem Register **Einstellungen** befindet.

The screenshot shows the HP Color LaserJet printer's web interface. At the top, there is a blue header with the HP logo and the text "HP Color LaserJet XXXX / 192.168.0.10" and "HP Color LaserJet XXXX Printers". Below the header, there are three tabs: "Informationen" (selected), "Einstellungen", and "Netzwerk". A link "Abmelden" is visible in the top right corner. The main content area is titled "Geräteinformationen" and displays the following details:

Druckername:	HP Color LaserJet XXXX
Druckerstandort:	
Systemnummer:	
Firmenname:	
Kontaktperson:	
Standard-IP-Adresse:	15.62.9.167
Produktname:	HP Color LaserJet XXXX
Druckermodell:	CXXXXA
Seriennummer des Druckers:	XXXXXXXXXX

On the left side, there is a sidebar with the following menu items: "Gerätestatus", "Konfigurationsseite", "Verbrauchsmaterialstatus", "Ereignisprotokoll", "Verbrauchsseite", "Diagnoseseite", "Geräteinformationen" (highlighted), "Bedienfeld", and "Drucken". Below the sidebar, there is a section titled "Andere Verknüpfungen" with the following links: "hp instant support", "Verbrauchsmaterial bestellen", and "Produktunterstützung".

Abbildung 2-7 Seite **Geräteinformationen**

# Bedienfeld

Bei Geräten mit Bedienfeldanzeige wird auf der Seite **Bedienfeld** die Bedienfeldanzeige des Geräts dargestellt. Da auf der Bedienfeldanzeige der Gerätestatus angezeigt wird, erleichtert dies das Beheben von Gerätefehlern.



**Hinweis** Abhängig vom Produkt kann die Seite unterschiedlich aussehen.

Informationen

HP Color LaserJet XXXX / 192.168.0.10  
HP Color LaserJet XXXX Printers

Informationen Einstellungen Netzwerk [Abmelden](#)

Gerätestatus  
Konfigurationsseite  
Verbrauchsmaterialstatus  
Ereignisprotokoll  
Verbrauchsseite  
Diagnosesseite  
Geräteinformationen  
Bedienfeld  
Drucken

### Abbildung des Bedienfelds

Dies ist ein inaktives Bild des Bedienfelds des Geräts. Um das Bild zu aktualisieren, klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Sleep mode on

Aktualisieren

Andere Verknüpfungen  
[hp instant support](#)  
[Verbrauchsmaterial bestellen](#)  
[Produktunterstützung](#)

**Abbildung 2-8** Seite **Bedienfeld**

# Drucken

Mit Hilfe der Seite **Drucken** können Sie mit Geräten, die den HP EWS unterstützen, jeweils eine Datei drucken. Diese Funktion ist besonders nützlich für mobile Benutzer, da zum Drucken der Druckertreiber des Geräts nicht installiert werden muss. Druckvorgänge sind jederzeit und überall möglich.

Sie können druckfertige Dateien drucken, wie z.B. Dokumente, die mit Hilfe der Treiberoption „Druckausgabe in Datei umleiten“ erzeugt wurden. Druckfertige Dateien haben meist Dateinamenerweiterungen wie .PRN (Windows Print Ready File), .PCL (Printer Control Language), .PS (PostScript), .PDF (Adobe Portable Document Format) und .TXT (Text).

Im Folgenden wird anhand einer Abbildung und einer Tabelle die Verwendung dieser Seite erläutert.



**Hinweis** Die Seite **Drucken** (mit dem dazugehörigen Menü **Drucken** auf der linken Seite) ist nur verfügbar, wenn diese auf der Seite **Sicherheit** im Register **Einstellungen** entsprechend konfiguriert wurde. Weitere Informationen finden Sie unter [Sicherheit](#).

Das Bild zeigt die Web-Oberfläche des HP EWS für ein HP Color LaserJet XXXX Druckermodell. Die Seite ist in mehrere Bereiche unterteilt:

- 1** (gelber Balken): Die Registerkarte **Informationen** ist ausgewählt. Rechts daneben befinden sich Registerkarten für **Einstellungen** und **Netzwerk**, sowie ein **Abmelden**-Link.
- 2** (rot umrandeter Kreis): Ein roter Kreis markiert den **Gerätestatus** 'Bereitschafts- modus ein' in der linken Navigationsleiste.
- 3** (rot umrandeter Kreis): Ein roter Kreis markiert den **Drucken**-Eintrag in der linken Navigationsleiste.
- 4** (rot umrandeter Kreis): Ein roter Kreis markiert den **Drucken**-Eintrag in der unteren linken Navigationsleiste.

Der Hauptbereich zeigt den Titel **Drucken** und den Status **Gerätestatus Bereitschafts- modus ein**. Darunter steht: 'Geben Sie mit einer der unten angezeigten Optionen das zu druckende Dokument an, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche 'Übernehmen''. Ein Hinweis lautet: 'Hinweis: Geben Sie zum Drucken 'druckfertiger' Dokumente (z.B. .ps, .pdf, .pcl, .txt) den Dateinamen des Dokuments ein.' Es folgen zwei Druckoptionen:

- Option 1:** 'Wählen Sie das von der Festplatte oder vom Dateiserver im Netzwerk zu übertragende Dokument aus. Datei auswählen' mit einem Suchfeld und einem **Durchsuchen...**-Knopf.
- Option 2:** 'Geben Sie die Adresse des über das Internet zu öffnenden Dokuments ein. Geben Sie die Adresse in einem der folgenden Formate ein: `http://www.(Ihr_Server).com/EineDatei.ps`'. Darunter befindet sich ein Feld für die **Adresse** und die **Übernehmen** / **Abbrechen**-Buttons.

**Abbildung 2-9** Seite **Drucken**

**Tabelle 2-7** Seite drucken

Legende	Seitenbereich	Verfügbare Informationen bzw. Funktionen
1	Register und Menüs des HP EWS	Weitere Informationen finden Sie unter <a href="#">Aufrufen der Seiten des integrierten HP Webservers</a> .
2	Gerätestatus	Zeigt den Gerätestatus an (entspricht der Anzeige auf dem Bedienfeld und auf der Seite <b>Gerätestatus</b> )

**Tabelle 2-7** Seite drucken (Fortsetzung)

Legende	Seitenbereich	Verfügbare Informationen bzw. Funktionen
3	Option 1	Druckt eine Datei, die sich auf einem Laptop, PC oder Netzwerk-Dateiserver befindet.
4	Option 2	Druckt eine Datei, die über das Netzwerk aufgerufen wird.

## Drucken einer Datei unter Verwendung der Seite „Drucken“

Gehen Sie wie folgt vor, um eine Datei unter Verwendung der Seite **Drucken** zu drucken.

- 1 Wählen Sie eine Datei auf Ihrem Rechner oder im Netzwerk aus. Verwenden Sie dabei eine der folgenden Optionen:
  - Klicken Sie auf die Schaltfläche unter **Option 1**, und suchen Sie die zu druckende Datei.  
oder
  - Geben Sie die URL-Adresse (beginnt mit „http://“) im Feld **Adresse** ein (unter **Option 2**) ein, um eine im Netzwerk verfügbare Datei zu drucken.
- 2 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

### 3 Konfigurieren des Geräts über die Seiten des Registers „Einstellungen“

Konfigurieren Sie das Gerät am Computer mit Hilfe der Seiten des Registers **Einstellungen**.



**Hinweis** Bei einigen Geräten sind nicht alle Seiten verfügbar.

# Gerät konfigurieren

Mit Hilfe der Seite **Gerät konfigurieren** können Informationsseiten zum Gerät gedruckt und eine Remote-Konfiguration durchgeführt werden. Im Folgenden wird anhand einer Abbildung, einer Tabelle und eines Beispielfahrens die Verwendung dieser Seite erläutert.

Wenn Ihr Gerät über eine Bedienfeldanzeige verfügt, ähneln diese Optionen den Menüs, die am Bedienfeld des Geräts aufgerufen werden können. Einige Bedienfeldmenüs des Geräts sind nicht über den HP EWS verfügbar. Weitere Informationen zu den vom Gerät unterstützten Menüs erhalten Sie in der mitgelieferten Produktdokumentation.



Abbildung 3-1 Seite **Gerät konfigurieren**

Tabelle 3-1 Gerät konfigurieren

Legende	Seitenbereich	Verfügbare Informationen bzw. Funktionen	
1	Register und Menüs des HP EWS	Weitere Informationen finden Sie unter <a href="#">Aufrufen der Seiten des integrierten HP Webservers</a> .	
2	Menü auswählen	Menü <b>INFORMATIONEN</b>	Drucken von Geräteinformationsseiten, die Einzelheiten zum Gerät und zur jeweiligen Konfiguration enthalten
		Menü <b>PAPIER-ZUFUHR</b>	Legen Sie für die einzelnen Fächer den jeweiligen Medientyp fest.
		Menü <b>GERÄT KONFIGURIEREN</b>	Konfigurieren Sie das Gerät, um die Betriebsweise festzulegen. Über dieses Menü können Sie beispielsweise die Einstellungen der Druckersprache für das Gerät konfigurieren, wie z.B. die Einstellungen für die Druckqualität oder die Ausgabefächer.

**Tabelle 3-1** Gerät konfigurieren (Fortsetzung)

Legende	Seitenbereich	Verfügbare Informationen bzw. Funktionen
		Menü <b>DIAGNOSE</b> Informationen zum Gerät, die Sie zur Fehlerbehebung verwenden können.
3	Pluszeichen (+)	Klicken Sie auf das Pluszeichen neben einem Menü oder auf das Menü selbst, damit die Untermenüs bzw. Untereinträge angezeigt werden.

## Verwenden der Menüs auf der Seite „Gerät konfigurieren“

Die folgende Vorgehensweise dient *lediglich* als Beispiel. Die Konfiguration der anderen Menüeinträge erfolgt analog.

Führen Sie folgende Schritte aus, um die Konfigurationsseite zu drucken. (Beispiel)

- 1 Klicken Sie auf **INFORMATION**.
- 2 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen für die Informationsseite, die Sie anzeigen oder drucken möchten, und klicken Sie auf **Übernehmen**.



**Hinweis** Oft werden die in den Menüs **Drucken** und **Papier-Zufuhr** vorgenommenen Einstellungen von Druckertreibern und Anwendungsprogrammen überschrieben. Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch, das im Lieferumfang des Geräts enthalten ist. Alle Änderungen werden auf der Seite **Druckerstatus**, der **Konfigurationsseite** und im Menü **Papier-Zufuhr** angezeigt.

# E-Mail-Server

Verwenden Sie die Seite **E-Mail-Server**, um die E-Mail-Einstellungen für ausgehende und eingehende E-Mails zu konfigurieren. Verwenden Sie die Einstellungen auf dieser Seite, um E-Mails, einschließlich Gerätewarnmeldungen, zu senden und zu empfangen. Im Folgenden wird anhand einer Abbildung, einer Tabelle und eines Beispielverfahrens die Verwendung dieser Seite erläutert.

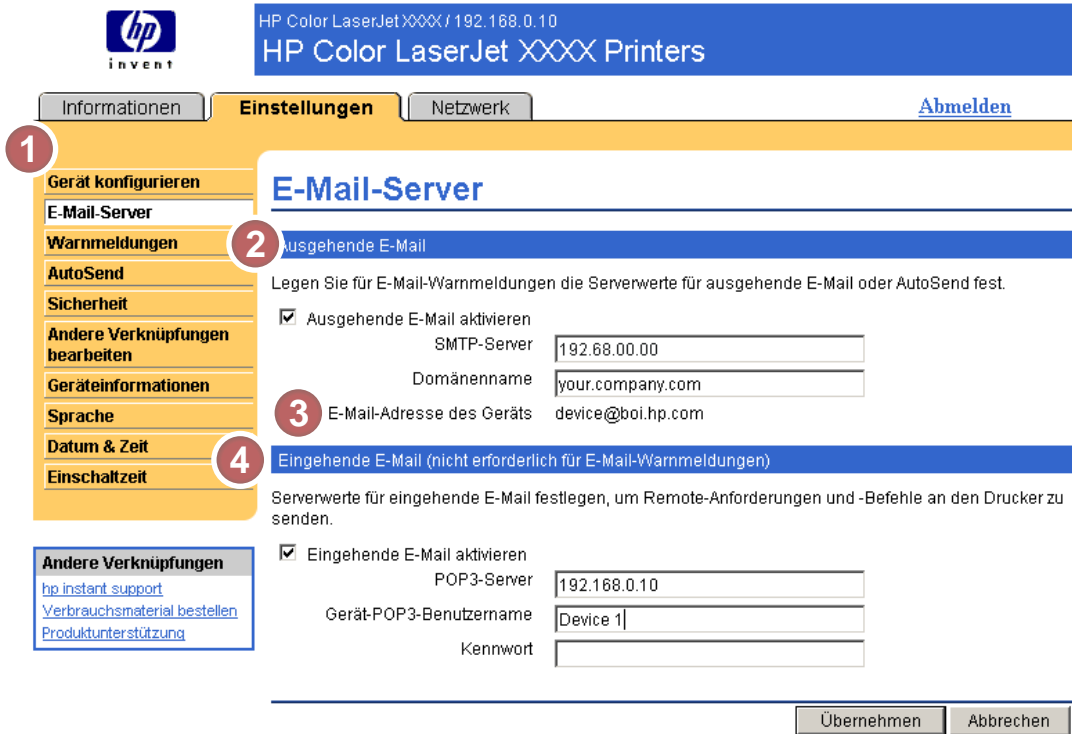


Abbildung 3-2 Seite **E-Mail-Server**

Tabelle 3-2 E-Mail-Server

Legende	Seitenbereich	Verfügbare Informationen bzw. Funktionen
1	Register und Menüs des HP EWS	Weitere Informationen finden Sie unter <a href="#">Aufrufen der Seiten des integrierten HP Webservers</a> .
2	Ausgehende E-Mail	Konfigurieren Sie ausgehende E-Mail-Nachrichten, wenn die Warnmeldungs- und AutoSend-Funktionen verwendet werden sollen. Weitere Informationen finden Sie unter <a href="#">Verwenden der Seite „Warnmeldungen“</a> .
3	E-Mail-Adresse des Geräts	Dies ist die E-Mail-Adresse des Geräts, die in den Warnmeldungen angegeben wird. Es handelt sich dabei <i>nicht</i> um die E-Mail-Adresse, unter der Befehle an das Gerät gesendet werden sollen. Weitere Informationen finden Sie unter <a href="#">Senden von E-Mail-Befehlen an das Gerät</a> .
4	Eingehende E-Mail (nicht erforderlich für E-Mail-Warnmeldungen)	Konfigurieren Sie eingehende E-Mail-Nachrichten, wenn Informationsseiten per E-Mail vom Gerät abgerufen werden sollen. Weitere Informationen finden Sie unter <a href="#">Senden von E-Mail-Befehlen an das Gerät</a> .



## Konfigurieren ausgehender E-Mail-Nachrichten

Sie müssen die ausgehende E-Mail konfigurieren, wenn die Warnmeldungs- und AutoSend-Funktionen verwendet werden sollen.

- 1 Ermitteln Sie die folgenden Informationen. (In der Regel stellt der Netzwerk- bzw. E-Mail-Administrator des Unternehmens die erforderlichen Informationen zum Konfigurieren ausgehender E-Mail-Nachrichten bereit.)
  - Die TCP/IP-Adresse des SMTP-Mailserver (Simple Mail Transfer Protocol) im Netzwerk. Der integrierte Webserver verwendet die TCP/IP-Adresse des SMTP-Servers, um anderen Computern E-Mail-Nachrichten zuzustellen.
  - Der Domänenname, der im Unternehmen zur Adressierung von E-Mail-Nachrichten verwendet wird.
- 2 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Ausgehende E-Mail aktivieren**.
- 3 Geben Sie im Textfeld **SMTP-Server** die TCP/IP-Adresse des SMTP-Servers ein.
- 4 Geben Sie im Textfeld **Domänenname** den Namen ein.
- 5 Klicken Sie zum Speichern der Änderungen auf **Übernehmen**.

## Konfigurieren eingehender E-Mail-Nachrichten

Konfigurieren Sie eingehende E-Mail-Nachrichten, wenn Informationsseiten per E-Mail vom Gerät abgerufen werden sollen. Weitere Informationen finden Sie unter [Senden von E-Mail-Befehlen an das Gerät](#).

- 1 Richten Sie auf einem Mailserver im Unternehmensnetzwerk ein POP3-E-Mail-Konto (Post Office Protocol 3) für das Gerät ein.

Für jedes POP3-Konto sind ein Benutzername und ein Kennwort erforderlich. Der Benutzername und der Domänenname des Geräts (der beim Konfigurieren ausgehender E-Mail-Nachrichten angegeben wird) bilden zusammen die E-Mail-Adresse des Geräts. Wenn der Benutzername des POP3-Kontos zum Beispiel „drucker“ lautet und der POP3-Server die Bezeichnung „hp.com“ trägt, ist die E-Mail-Adresse des Geräts „drucker@hp.com“.



**Hinweis** Jedes Gerät, das für eingehende E-Mail-Nachrichten konfiguriert ist, muss über ein eigenes POP3-Konto auf dem E-Mail-Server im Netzwerk verfügen. POP3-E-Mail-Konten werden i.d.R. vom Netzwerk- oder E-Mail-Administrator des Unternehmens konfiguriert.



**VORSICHT** Stellen Sie sicher, dass Sie nicht das eigene E-Mail-Konto verwenden. Dies könnte dazu führen, dass alle Ihre E-Mails gelöscht werden. In diesem Fall würden Sie keine Benachrichtigung erhalten, dass die E-Mails gelöscht wurden.

- 2 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Eingehende E-Mail aktivieren**.
- 3 Geben Sie im Textfeld **POP3-Server** die TCP/IP-Adresse des POP3-Mailserver ein.
- 4 Geben Sie den Benutzernamen und das Kennwort für das E-Mail-Konto des Geräts ein, und klicken Sie anschließend auf **Übernehmen**, um die Änderungen zu speichern.

# Warnmeldungen

Auf der Seite **Warnmeldungen** können IT-Administratoren festlegen, dass Warnmeldungen zu Geräteproblemen sowie Statusmeldungen per E-Mail an bestimmte Benutzer gesendet werden. Wenn diese Funktion konfiguriert ist, werden automatisch Warnmeldungen zum Status von Verbrauchsmaterial und Papierpfad sowie Wartungs- und Hinweisinformationen ausgelöst. Warnmeldungen können an mehrere Personen gesendet werden, wobei jede Person nur die für sie festgelegten Meldungen empfängt. Ist ein Verwaltungsmitarbeiter z.B. für die Bestellung von Druckpatronen oder für die Behebung von Papierstaus verantwortlich, so kann dieser Mitarbeiter rechtzeitig eine Warnung erhalten, wenn der Tonerfüllstand niedrig ist oder ein Papierstau auftritt. Wenn Verbrauchsmaterial mit längerer Gebrauchsdauer durch einen externen Service-Anbieter verwaltet wird, kann dieser Warnmeldungen zur Gerätewartung, zum Laden des vorderen oder hinteren Hefters und zu anderen Vorgängen erhalten.

Wenn ein Permanentspeichergerät (z.B. eine Festplatte) installiert ist, kann der Benutzer bis zu vier verschiedene Ziellisten mit jeweils bis zu 20 Empfängern erstellen. (Ohne ein Permanentspeichergerät können Warnmeldungen nur an vier E-Mail-Adressen gesendet werden.)

Wenn Sie das Kontrollkästchen unter **Zu unterdrückende Bedienfeldmeldungen wählen** aktiviert haben (verfügbar über die Schaltfläche **Neue Zielliste** auf der Seite **Warnmeldungen - Einrichtung**) können Sie die Statusmeldungen **Patrone fast leer** oder **Patrone leer** auf dem Bedienfeld unterdrücken. (Dies gilt nur für die schwarze Druckpatrone.) Die Anzeige der Meldung auf dem Bedienfeld wird nur unterdrückt, wenn zuvor ausgewählt wurde, dass diese Meldungen erhalten werden sollen.

Im Folgenden wird anhand einer Abbildung, einer Tabelle und eines Beispielfahrens die Verwendung dieser Seite erläutert, um Ziele und Ziellisten zu bearbeiten, zu testen und zu löschen.



**Hinweis** Für eine ordnungsgemäße Übermittlung von Warnmeldungen müssen ausgehende E-Mail-Nachrichten konfiguriert sein. Informationen zum Aktivieren ausgehender E-Mail-Nachrichten finden Sie unter [Konfigurieren ausgehender E-Mail-Nachrichten](#).

Informationen **Einstellungen** Netzwerk [Abmelden](#)

**1**

- Gerät konfigurieren
- E-Mail-Server
- Warnmeldungen**
- AutoSend
- Sicherheit
- Andere Verknüpfungen bearbeiten
- Geräteinformationen
- Sprache
- Datum & Zeit
- Einschaltzeit

**2**

**Warnmeldungen**

Derzeit sind Warnmeldungen für die folgenden Warnmeldungsziele konfiguriert. Klicken Sie zum Vornehmen von Änderungen auf die entsprechende Schaltfläche neben dem Warnmeldungsziel. Weitere Informationen erhalten Sie, wenn Sie den Mauszeiger über die einzelnen Schaltflächen führen.

**Hinweis: Für Warnmeldungen muss auf der Seite 'E-Mail-Server' ausgehende E-Mail konfiguriert sein.**

Warnmeldungsziel	Ausgewählte Warnmeldungen	Anlagen (optional)
your_name@your.company.com	<ul style="list-style-type: none"> <li>Patrone bestellen</li> <li>Patrone ersetzen</li> <li>Papierstau beseitigen</li> <li>Fach offen</li> <li>Fach leer (Papier f...<sup>n</sup>)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Verbrauchsmaterial-Statusseite</li> <li>Verbrauchsseite</li> </ul>
	<b>3</b>	<b>4</b>
	<b>5</b>	
	<b>6</b>	
service_provider@your.company.com	<ul style="list-style-type: none"> <li>Patrone ersetzen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Verbrauchsmaterial-Statusseite</li> </ul>
	<b>3</b>	<b>4</b>
	<b>5</b>	
	<b>6</b>	

**Andere Verknüpfungen**

- [hp instant support](#)
- [Verbrauchsmaterial bestellen](#)
- [Produktunterstützung](#)

**Abbildung 3-3** Seite Warnmeldungen

**Tabelle 3-3** Warnmeldungen

Legende	Seitenbereich	Verfügbare Informationen bzw. Funktionen
1	Register und Menüs des HP EWS	Weitere Informationen finden Sie unter <a href="#">Aufrufen der Seiten des integrierten HP Webservers</a> .
2	Listenname Warnmeldungsziele	Listet die aktuellen Einstellungen für sämtliche Ziele auf.
3	Bearbeiten	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um Änderungen am Ziel bzw. an der Zielliste vorzunehmen.
4	Testen	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um eine Testwarnmeldung an das Ziel bzw. an die Zielliste zu senden.
5	Löschen	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Ziel bzw. die Zielliste zu löschen.
6	Neues Warnmeldungsziel	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Einstellungen einer neuen Zielliste für Warnmeldungen zu definieren.

## Verwenden der Seite „Warnmeldungen“

Wenn ein Permanentenspeichergerät installiert ist, können Sie vier verschiedene Listen mit jeweils bis zu 20 Empfängern einrichten. Ohne installiertes Permanentenspeichergerät können lediglich vier E-Mail-Adressen eingerichtet werden.

Wenn ein Permanent Speichergerät installiert ist, ähnelt die Seite **Warnmeldungen - Einrichtung**, die durch Klicken auf **Bearbeiten** oder **Neue Zielliste** angezeigt wird, der folgenden Abbildung.

HP Color LaserJet XXXX/192.168.0.10  
HP Color LaserJet XXXX Printers

Informationen **Einstellungen** Netzwerk [Abmelden](#)

Gerät konfigurieren  
E-Mail-Server  
**Warnmeldungen**  
AutoSend  
Sicherheit  
Anderer Verknüpfungen bearbeiten  
Geräteinformationen  
Sprache  
Datum & Zeit  
Einschaltzeit

### Warnmeldungen - Einrichtung

**Schritt 1: Warnmeldungsziel eingeben**

Geben Sie das Warnmeldungsziel in einem der folgenden Formate ein:

Eine E-Mail-Adresse (z.B. Ihr-Name@Ihre-Firma.com)  
Ein Mobiltelefon (z.B. 208-555-5555@Mobilfunk-Anbieter.net)  
Die Adresse einer Website (z.B. <http://www.Ihr-Server.com>)

Warnmeldungsziel:

**Schritt 2: Warnmeldungen auswählen**

Wählen Sie die Warnmeldungen aus, die vom Warnmeldungsziel empfangen werden sollen. Die häufigsten Warnmeldungen sind hier aufgelistet.

Warnmeldungsname	Ausgewählt	Schwellenwert*
Patrone bestellen	<input type="checkbox"/>	10 (0-100) Prozent
Patrone ersetzen	<input type="checkbox"/>	
Nicht-HP Verbrauchsmaterial installiert	<input type="checkbox"/>	
Papierstau beseitigen	<input type="checkbox"/>	
Fächer/Klappen/Abdeckungen schließen	<input type="checkbox"/>	
Fach offen	<input type="checkbox"/>	
Fach leer (Papier einlegen)	<input type="checkbox"/>	

\* Änderungen der Schwellenwerte gelten für alle Ausgabegeräte dieses Geräts.

**Zusätzliche Warnmeldungen**

Klicken Sie zum Anzeigen aller Warnmeldungen für dieses Produkt auf die Schaltfläche **Alle Warnmeldungen anzeigen**.

**Hinweis:** Es werden alle aktuellen Änderungen gespeichert, und die Seite mit allen Warnmeldungsoptionen wird geöffnet.

**Schritt 3: Zu unterdrückende Bedienfeldmeldungen wählen**

Untenstehende Nachrichten wählen, die Sie nicht auf dem Bedienfeld des Geräts anzeigen möchten. Diese Option ist nur verfügbar, wenn im vorhergehenden Schritt die entsprechende E-Mail-Warnmeldung ausgewählt wurde.

Patrone bestellen und ersetzen

**Schritt 4: E-Mail-Anlagen auswählen (optional)**

Wählen Sie die Anlagen aus, die in die einzelnen E-Mail-Warnmeldungen aufgenommen werden sollen. Auf dem Register **Informationen** werden entsprechende Beispielseiten angezeigt.

Verbrauchsmaterial-Statusseite  
 Verbrauchsseite  
 Konfigurationsseite  
 Ereignisprotokollseite

Wählen Sie diese Option aus, wenn das Warnmeldungsziel ein automatisiertes Computersystem ist.

XML-Daten

Abbildung 3-4 Seite **Warnmeldungen - Einrichtung**

## So konfigurieren Sie Warnmeldungen

1 Führen Sie eines der folgenden Verfahren durch:

- Klicken Sie zum Erstellen einer neuen Zielliste auf **Neue Zielliste**.
- oder
- Klicken Sie zum Ändern einer vorhandenen Zielliste auf die Schaltfläche **Bearbeiten** neben dieser Liste.

Die Seite **Warnmeldungen - Einrichtung** wird angezeigt.

- 2 Geben Sie bei Geräten mit Permanentenspeichergerät im Feld **Listenname** einen Namen ein, z.B. „Service“ oder „Material“. (Wenn Sie über *kein* Permanentenspeichergerät verfügen, fahren Sie mit Schritt 3 fort.)
- 3 Geben Sie die E-Mail-Adresse der gewünschten Empfänger von Warnmeldungen ein. In sehr umfangreichen Umgebungen können Systemadministratoren für erweiterte Warnmeldungen E-Mail-Adressen an Listenserver, URLs (Uniform Resource Locators) oder tragbare Geräte weiterleiten. Sie können mehrere Ziele hinzufügen, indem Sie die einzelnen Ziele mit einem Komma oder einem Semikolon voneinander trennen.
- 4 Aktivieren Sie für die Warnmeldungen, die an diese Zielliste gesendet werden sollen, das jeweilige Kontrollkästchen. (Klicken Sie auf **Alle Warnmeldungen anzeigen**, damit alle für das Gerät verfügbaren Warnmeldungen angezeigt werden.)
- 5 Legen Sie ggf. einen Schwellenwert für die jeweiligen Warnmeldungen fest.

Der Schwellenwert für Wartungs-Warnmeldungen und für Papierpfad-Warnmeldungen wird vom Benutzer in Minuten angegeben. Dabei handelt es sich um den Zeitraum, den ein Ereignis vor dem Senden einer E-Mail-Warnmeldung ignoriert wird. Beispielsweise können Sie den Schwellenwert für die Warnmeldung „Fach offen“ auf 10 Minuten festlegen, so dass das Fach nach dem Einlegen von Papier oder dem Beheben eines Papierstaus geschlossen werden kann, bevor eine Warnmeldung gesendet wird.

- 6 Wählen Sie unter **Zu unterdrückende Bedienfeldmeldungen wählen** die Meldungen aus, die nicht auf dem Bedienfeld des Geräts angezeigt werden sollen. Dieser Schritt trifft nur auf Meldungen zu, die zuvor als Warnmeldungen empfangen wurden.



**Hinweis** Wenn der Browser JavaScript nicht unterstützt, ist das Kontrollkästchen für das Unterdrücken von Meldungen immer aktiviert. Die bei den Kontrollkästchen getroffene Auswahl ist gültig, sobald Sie die Seite über die Schaltfläche **Übernehmen** gesendet haben. Wenn die Warnmeldungen zu den zu unterdrückenden Warnmeldungen nicht ausgewählt wurden, wird erneut die Seite **Warnmeldungen - Einrichtung** angezeigt. Eine Warnmeldung weist darauf hin, dass zunächst die entsprechenden Meldungen ausgewählt werden müssen, bevor sie nicht mehr auf dem Bedienfeld des Geräts angezeigt werden.

- 7 Wählen Sie die Anlagen aus, die in die E-Mail-Warnmeldungen aufgenommen werden sollen. Die folgenden Anlagen sind möglich: Verbrauchsmaterial-Statusseite, Verbrauchsseite, Konfigurationsseite, Ereignisprotokollseite und XML-Daten. (Auf dem Register **Informationen** finden Sie Beispiele für diese Seiten.) Die Option **XML-Daten** muss ausgewählt werden, wenn es sich bei einem der ausgewählten Empfänger von Warnmeldungen um ein automatisiertes Computersystem handelt. Jede ausgewählte Option wird an die E-Mail angehängt. Wenn Sie z.B. die **Verbrauchsseite** und das **Ereignisprotokoll** ausgewählt haben, erhalten Sie eine E-Mail mit zwei Anhängen (einen Anhang für jede ausgewählte Option). Wenn Sie zusätzlich die Option **XML-**

**Daten** auswählen, erhalten Sie eine E-Mail mit drei Anhängen: einen Anhang für die Verbrauchsseite in HTML, einen für das Ereignisprotokoll in HTML und einen dritten mit Instant Support-Informationen in einem Textdateianhang mit der Dateierweiterung XML.

- 8 Klicken Sie zum Speichern der Informationen auf **Übernehmen**.
- 9 Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 7 für jede weitere Liste bzw. jedes weitere Ziel.

So testen Sie die Konfiguration der Zielliste.

## So testen Sie die Konfiguration einer Zielliste

- 1 Klicken Sie neben der zu testenden Zielliste auf die Schaltfläche **Testen**. (Wenn kein Permanentenspeichergerät installiert ist, kann in diesem Fenster nur ein Ziel getestet werden.)

Das folgende Fenster wird angezeigt.

The screenshot shows the HP Color LaserJet printer's web interface. At the top, there's a blue header with the HP logo and the text 'HP Color LaserJet XXXX / 192.168.0.10' and 'HP Color LaserJet XXXX Printers'. Below this is a navigation bar with tabs for 'Informationen', 'Einstellungen', and 'Netzwerk', and a link for 'Abmelden'. The main content area is titled 'Warnmeldungen - Test'. On the left, there's a sidebar with a menu of settings: 'Gerät konfigurieren', 'E-Mail-Server', 'Warnmeldungen', 'AutoSend', 'Sicherheit', 'Andere Verknüpfungen bearbeiten', 'Geräteinformationen', 'Sprache', 'Datum & Zeit', and 'Einschaltzeit'. The 'Warnmeldungen' section is selected. The main content area contains the following text: 'Sie senden nun eine Testwarnmeldung an das folgende Warnmeldungsziel. Klicken Sie zum Senden des Tests auf **OK**, oder klicken Sie auf **Abbrechen**, um zur Hauptseite mit Warnmeldungen zurückzukehren, ohne dass der Test gesendet wird.' Below this is a field for 'Warnmeldungsziel:' with the value 'your\_name@your.company.com'. A note states: 'Standardmäßig ist die Antwortadresse der Testwarnmeldung die E-Mail-Adresse des Produkts. Geben Sie im folgenden Feld Ihre eigene E-Mail-Adresse ein, damit Sie die ggf. mit diesem Test erzeugten Antworten erhalten.' There is a text input field for 'Antwortadresse:' containing 'device@bol.hp.com'. Below that is a section for 'Meldungstext:' with a large text area containing: 'Dies ist eine Testwarnmeldung. Sie erhalten diese Meldung, weil Sie für den Empfang von Informationen über das folgende Produkt ausgewählt wurden. Derzeit liegen keine relevanten Informationen zu diesem Produkt vor. Produkt: HP Color LaserJet XXXX. Derzeit ausgewählte Warnmeldungen: Patrone bestellen, Patrone ersetzen, Papierstau beseitigen, Fach offen, Fach leer (Papier einlegen). Derzeit ausgewählte Anlagen: Verbrauchsmaterial-Statusseite, Verbrauchsseite. Danke, dass Sie sich für Produkte von Hewlett-Packard entschieden haben!' At the bottom, there is a text input field for 'Eigene Anmerkungen (optional):' and two buttons: 'OK' and 'Abbrechen'.

**Abbildung 3-5** Seite **Warnmeldungen - Test**

- 2 Wenn ein Permanentenspeichergerät installiert ist, wählen Sie die zu testenden Ziele aus.
- 3 Die Antwortadresse ist die E-Mail-Adresse des Geräts. Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse im Feld **Antwortadresse** ein, wenn Sie ggf. durch die Testwarnmeldung erzeugte Fehlermeldungen (z.B. die Benachrichtigung über eine fehlerhafte Zieladresse) erhalten möchten.

- 4 Geben Sie bei Bedarf im Textfeld **Eigene Anmerkungen (optional)** weitere Informationen ein, die zu Beginn der E-Mail-Warmmeldung eingefügt werden sollen.
- 5 Klicken Sie auf **OK**.

## So löschen Sie Ziele und Ziellisten

Wenn Sie mehrere Ziele konfiguriert haben, können Sie ein Ziel bzw. eine Zielliste löschen, indem Sie neben dem zu löschenden Ziel bzw. neben der zu löschenden Zielliste auf die Schaltfläche **Löschen** klicken. Klicken Sie auf **OK**, um den Löschvorgang zu bestätigen.

## Senden von E-Mail-Befehlen an das Gerät

Sie können auch Informationsseiten vom Gerät abrufen. Wenn ausgehende und eingehende E-Mail-Nachrichten konfiguriert sind, kann das Gerät Informationsseiten an E-Mail-Nachrichten anfügen, z.B. die Materialstatusseite oder die Konfigurationsseite. Mit dieser Funktion können Sie Probleme beheben oder den Status von Verbrauchsmaterial überprüfen.

## So rufen Sie Informationsseiten per E-Mail ab

Beim Verfassen einer Nachricht an das Gerät müssen im E-Mail-Programm die Felder **An**, **Von** und **Betreff** ordnungsgemäß ausgefüllt werden.

- 1 Aktivieren Sie ausgehende und eingehende E-Mail-Nachrichten. Befolgen Sie dazu die Anweisungen in diesem Kapitel. (Weitere Informationen finden Sie unter [E-Mail-Server](#).)
- 2 Verfassen Sie im E-Mail-Programm eine Nachricht an das Gerät. Führen Sie dazu die folgenden Schritte aus:
  - a Geben Sie im Feld **An** die E-Mail-Adresse des Geräts ein. Der Benutzername und der Domänenname des Geräts (der in der Konfiguration für ausgehende E-Mail-Nachrichten festgelegt wird) bilden zusammen die E-Mail-Adresse des Geräts. Wenn der Benutzername des POP3-Kontos zum Beispiel „drucker“ lautet und der POP3-Server die Bezeichnung „hp.com“ trägt, ist die E-Mail-Adresse des Geräts „drucker@hp.com“.
  - b Das E-Mail-Programm trägt die E-Mail-Antwortadresse automatisch in das Feld **Von** ein.
  - c Geben Sie im Feld **Betreff** den entsprechenden Text für Format und anzufügende Seite ein. Sie können eine Konfigurationsseite, eine Materialstatusseite oder eine AutoSend-Seite abrufen. Wenn beispielsweise die Konfigurationsseite im .HTML-Dateiformat angefügt werden soll, geben Sie `this.configpage?configpage=email&format=html` ein.

**Tabelle 3-4** Informationsseiten per E-Mail abrufen

Seite	HTML-Format	XML-Format
Konfigurationsseite	<code>this.configpage? configPage=email&amp;format=html</code>	<code>this.configpage? configPage=email&amp;format=xml</code>
Materialstatus	<code>this.configpage? suppliesPage=email&amp;format=html</code>	<code>this.configpage? suppliesPage=email&amp;format=xml</code>
AutoSend <sup>1</sup>	–	<code>this.configpage? autosend=email&amp;format=xml</code>

<sup>1</sup> Die Seite „AutoSend“ wird nicht an den Sender der E-Mail gesendet (wie oben in Schritt 2b angegeben). Sie wird an die E-Mail-Adresse gesendet, die auf dem Register **Einstellungen** auf der Seite **AutoSend** festgelegt wurde.

- 3 Klicken Sie auf **Senden**.



Das Gerät überprüft den Eingang alle 3 Minuten auf neue E-Mail-Nachrichten. Wenn das Gerät die E-Mail-Nachricht empfängt, wird eine Antwort generiert, und die angeforderten Informationen werden an die Antwortadresse des Absenders (angegeben im Feld **Von** der ursprünglichen E-Mail-Nachricht) zurückgesendet.



---

**Hinweis** Es kann abhängig von Verzögerungen im Netzwerk und auf dem Mailserver des Unternehmens eine Minute bis mehrere Stunden dauern, bis die Antwort im Posteingang des E-Mail-Programms eintrifft. Wenn die Felder **An**, **Von** und **Betreff** in der E-Mail-Nachricht nicht ordnungsgemäß ausgefüllt sind, sendet das Gerät keine E-Mail-Antwortnachricht zurück.

---

# AutoSend

Senden Sie mit Hilfe der Seite **AutoSend** in regelmäßigen Abständen Informationen zur Gerätekonfiguration und zur Nutzung des Verbrauchsmaterials an von Ihnen gewählte E-Mail-Empfängeradressen, wie z.B. an den Service-Anbieter. Durch diese Funktion kann Hewlett-Packard Company oder ein anderer Service-Anbieter Ihnen Dienstleistungen wie beispielsweise Druckpatronenaustausch, Verträge mit Abrechnung pro Seite, Support-Vereinbarungen, Verbrauchsverfolgung und vieles mehr zur Verfügung stellen. Im Folgenden wird anhand einer Abbildung, einer Tabelle und eines Beispielverfahrens die Verwendung dieser Seite erläutert.

Wenn ein Permanentsspeichergerät (z.B. eine Festplatte) installiert ist, können Sie bis zu zwanzig AutoSend-Ziele hinzufügen. (Ohne ein Permanentsspeichergerät können Sie nur eine E-Mail-Adresse hinzufügen.) Das folgende Beispiel bezieht sich auf ein Gerät ohne ein installiertes Permanentsspeichergerät.

Abbildung 3-6 Seite **AutoSend**

Tabelle 3-5 AutoSend

Legende	Seitenbereich	Verfügbare Informationen bzw. Funktionen
1	Register und Menüs des HP EWS	Weitere Informationen finden Sie unter <a href="#">Aufrufen der Seiten des integrierten HP Webservers</a> .
2	AutoSend aktivieren	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die AutoSend-Funktion zu aktivieren.
3	Senden: alle [Intervall]	Wählen Sie das Intervall aus, in dem das Gerät Informationen zur Gerätekonfiguration und zur Nutzung des Verbrauchsmaterials an die im Feld <b>E-Mail-Zieladresse</b> konfigurierten Ziele senden soll.

**Tabelle 3-5** AutoSend (Fortsetzung)

Legende	Seitenbereich	Verfügbare Informationen bzw. Funktionen
4	E-Mail-Zieladresse	Hier können Sie eine Liste von bis zu 20 E-Mail-Adressen speichern, an die Informationen zur Gerätekonfiguration gesendet werden sollen. Die erste E-Mail-Adresse darf eine Länge von 50 Zeichen nicht überschreiten.
5	An HP senden	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um HP regelmäßig Informationen zur Gerätekonfiguration und zum Verbrauchsmaterial-Status zu senden. Diese Informationen werden in einer Textdatei mit .XML-Dateierweiterung an eine HP E-Mail-Adresse (z.B. meindrucker@hp.com) gesendet. Diese Datei wird in Englisch erstellt.  Um zusätzliche Informationen zum Umgang mit durch AutoSend übertragene Informationen bei HP anzuzeigen, klicken Sie auf <b>Hewlett-Packard Online-Datenschutzerklärung</b> .
6	Testen	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um Ihre Einstellungen zu speichern und die Informationen sofort zu senden. So können Sie sicherstellen, dass der Empfänger die Nachricht erhält.

## So aktivieren Sie die AutoSend-Funktion

Gehen Sie wie folgt vor, um die AutoSend-Funktion zu aktivieren.

- 1 Aktivieren Sie ausgehende E-Mail-Nachrichten. Befolgen Sie dazu die Anweisungen in diesem Kapitel. (Weitere Informationen finden Sie unter [E-Mail-Server](#).)
- 2 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **AutoSend aktivieren**.
- 3 Klicken Sie auf eine Option, um das Intervall festzulegen, in dem das Gerät Informationen zur Gerätekonfiguration und zur Nutzung von Verbrauchsmaterial an die im nächsten Schritt bestimmten E-Mail-Empfänger sendet. Geben Sie dann die Anzahl der Tage, Wochen oder Monate bzw. die Anzahl der gedruckten Seiten ein.
- 4 Konfigurieren Sie für Geräte mit Permanentspeichergerät bis zu 20 Ziele. Trennen Sie die einzelnen Ziele mit einem Komma oder einem Semikolon voneinander. (Wenn Sie nicht über ein Permanentspeichergerät verfügen, können Sie eine E-Mail-Adresse konfigurieren.)
- 5 Um HP Informationen zur Gerätekonfiguration und zum Verbrauchsmaterial-Status zu senden, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **An HP senden**
- 6 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

# Sicherheit

Im Folgenden wird anhand einer Abbildung und einer Tabelle die Verwendung der Seite **Sicherheit** erläutert.

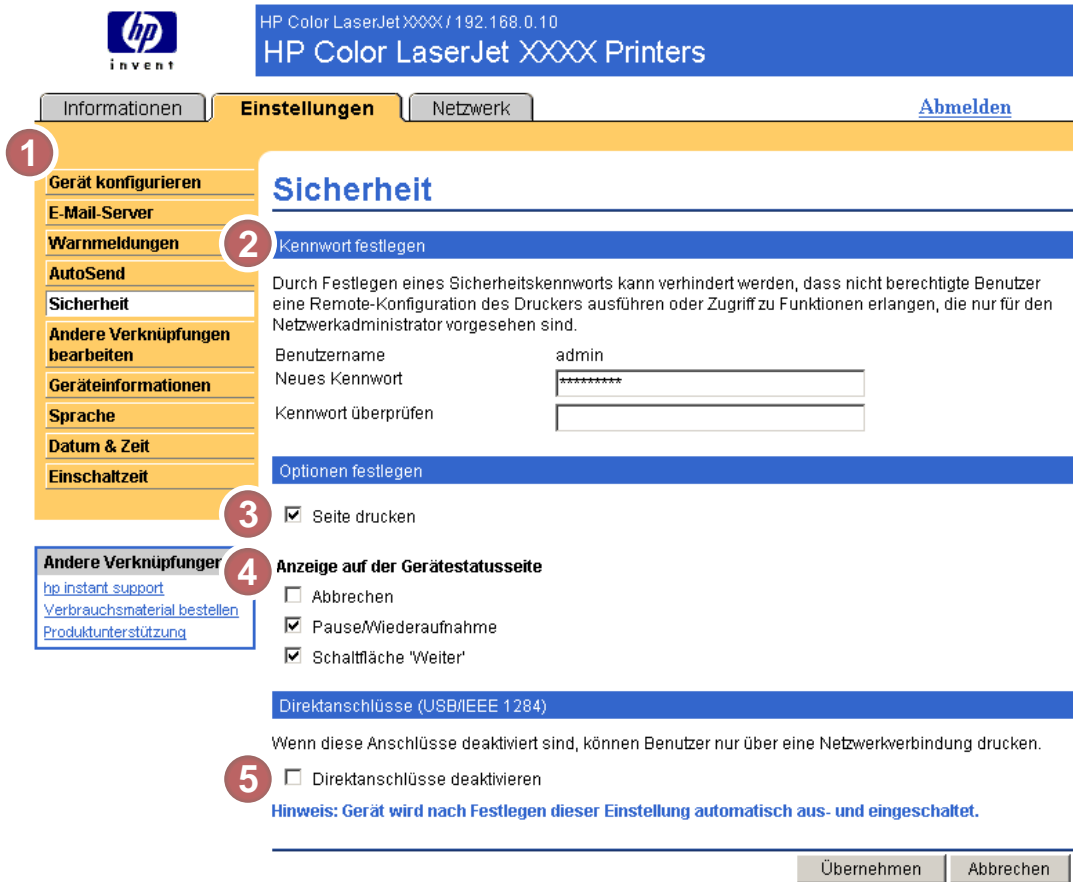



Abbildung 3-7 Seite **Sicherheit**

Tabelle 3-6 Sicherheit

Legende	Seitenbereich	Verfügbare Informationen bzw. Funktionen
1	Register und Menüs des HP EWS	Weitere Informationen finden Sie unter <a href="#">Aufrufen der Seiten des integrierten HP Webservers</a> .
2	Kennwort festlegen	Legen Sie ein Administrator-Kennwort fest, über das der Zugriff auf die Register <b>Einstellungen</b> und <b>Netzwerk</b> des integrierten Webservers gesteuert werden kann. Nach dem Festlegen eines Kennworts werden Benutzer zum Eingeben eines Kennworts aufgefordert, wenn sie auf die Verknüpfung <b>Anmelden</b> klicken. Weitere Informationen finden Sie unter <a href="#">An- und abmelden</a> .  Löschen Sie ein Kennwort, indem Sie die Eingabe im Feld <b>Neues Kennwort</b> löschen, im Feld <b>Kennwort überprüfen</b> keine Eingabe vornehmen und anschließend auf die Schaltfläche <b>Übernehmen</b> klicken.
3	Seite drucken	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn die Seite <b>Drucken</b> (auf dem Register <b>Informationen</b> ) angezeigt werden soll.

**Tabelle 3-6** Sicherheit (Fortsetzung)

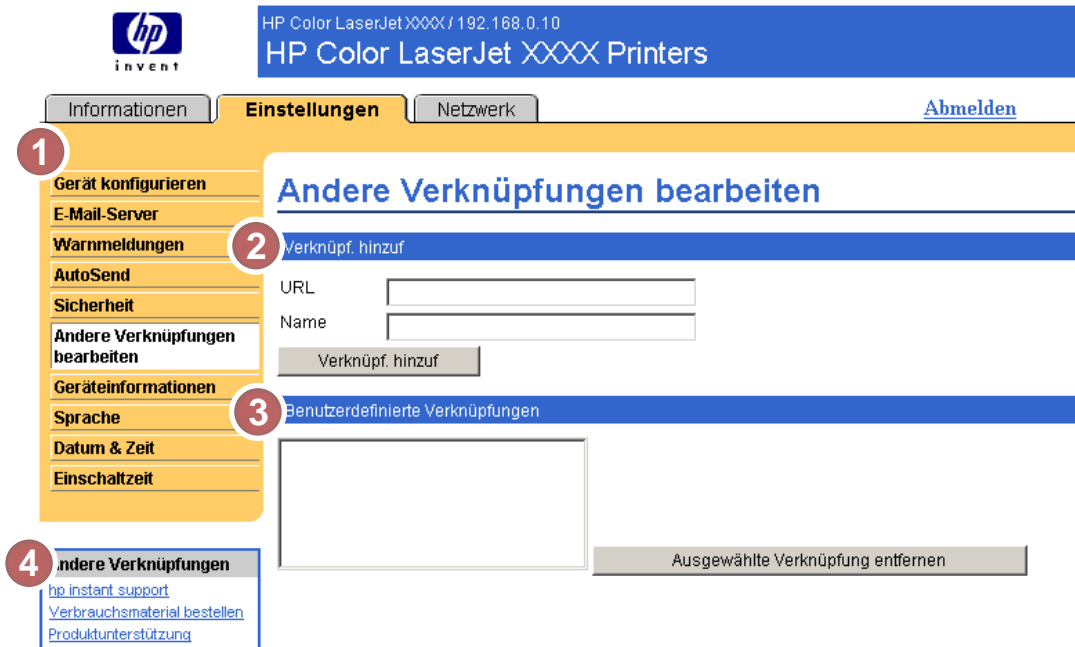
Legende	Seitenbereich	Verfügbare Informationen bzw. Funktionen
4	Anzeige auf der Gerätestatusseite	Wählen Sie die Bedienfeldtasten aus, die auf der Seite <b>Gerätestatus</b> (auf dem Register <b>Informationen</b> ) als Schaltflächen angezeigt werden sollen.
5	Direktanschlüsse	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen <b>Direktanschlüsse deaktivieren</b> , um unberechtigte Druckvorgänge und Systemzugriffe zu verhindern. Wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktiviert haben, sind die Direktanschlüsse (USB und EEE 1284) deaktiviert.   <b>Hinweis</b> Der Abschnitt <b>Direktanschlüsse</b> auf der Seite <b>Sicherheit</b> wird nicht angezeigt, wenn direkt angeschlossene Geräte nicht unterstützt werden oder der HP EWS momentan über eine direkte Verbindung ausgeführt wird.

# Andere Verknüpfungen bearbeiten

Fügen Sie mit Hilfe der Seite **Andere Verknüpfungen bearbeiten** bis zu fünf Verknüpfungen zu Websites Ihrer Wahl (siehe nachstehenden Hinweis) hinzu, und konfigurieren Sie diese. Diese Verknüpfungen werden auf allen Seiten des HP EWS im Feld **Andere Verknüpfungen** unter der linken Navigationsleiste angezeigt. Drei feste Verknüpfungen (**HP Instant Support**, **Material bestellen** und **Produktunterstützung**) sind bereits eingerichtet. Im Folgenden wird anhand einer Abbildung, einer Tabelle und eines Beispielfahrens die Verwendung dieser Seite erläutert.



**Hinweis** Wenn ein Permanent-Speichergerät installiert ist, können Sie bis zu fünf weitere Verknüpfungen hinzufügen. Andernfalls können Sie eine weitere Verknüpfung hinzufügen.



**Abbildung 3-8** Seite **Andere Verknüpfungen bearbeiten**

**Tabelle 3-7** Andere Verknüpfungen bearbeiten

Legende	Seitenbereich	Verfügbare Informationen bzw. Funktionen
1	Register und Menüs des HP EWS	Weitere Informationen finden Sie unter <a href="#">Aufrufen der Seiten des integrierten HP Webservers</a> .
2	Verknüpfung hinzufügen	Hier können Sie eine benutzerdefinierte Verknüpfung hinzufügen.
3	Benutzerdefinierte Verknüpfungen	Hier werden die hinzugefügten benutzerdefinierten Verknüpfungen aufgelistet. In diesem Bereich können Verknüpfungen auch gelöscht werden.

**Tabelle 3-7** Andere Verknüpfungen bearbeiten (Fortsetzung)

Legende	Seitenbereich	Verfügbare Informationen bzw. Funktionen	
4	Andere Verknüpfungen	<b>HP Instant Support</b>	Mit dieser Verknüpfung können Sie Ressourcen im Web aufrufen, die Ihnen die Problembehebung sowie die Suche nach weiteren verfügbaren Services für das Gerät erleichtern. (Detaillierte Angaben, einschließlich Seriennummer, Fehlerzustand und Status, werden an den HP Kundendienst weitergeleitet. Diese Informationen werden von Hewlett-Packard Company vertraulich behandelt.)
		<b>Verbrauchsmaterial bestellen</b>	Mit dieser Verknüpfung können Sie eine Website aufzurufen, auf der Sie bei einem Händler Ihrer Wahl Verbrauchsmaterial bestellen können.
		<b>Produktunterstützung</b>	Diese Verknüpfung bietet Zugriff auf detaillierte Hilfeinformationen zum jeweiligen Gerät auf der HP Website.
		<b>Eigener Service-Anbieter</b>	Über diese Verknüpfung wird die Homepage Ihres Service-Anbieters aufgerufen. Sie wird nur angezeigt, wenn sie vom Service-Anbieter konfiguriert wurde.
		<b>Eigener Servicevertrag</b>	Über diese Verknüpfung wird eine Seite aufgerufen, auf der die Bedingungen und Beschränkungen Ihres Servicevertrags angezeigt werden. Sie wird nur angezeigt, wenn sie vom Service-Anbieter konfiguriert wurde.

## Hinzufügen einer Verknüpfung

So fügen Sie eine Verknüpfung ein.

- 1 Geben Sie unter **Verknüpfung hinzufügen** die URL-Adresse und den Namen der Verknüpfung so ein, wie sie auf den Seiten des HP EWS angezeigt werden sollen.
- 2 Klicken Sie auf **Verknüpfung hinzufügen**.

## Entfernen einer Verknüpfung

So entfernen Sie eine Verknüpfung.

- 1 Wählen Sie unter **Benutzerdefinierte Verknüpfungen** die zu löschenden Verknüpfungen aus.
- 2 Klicken Sie auf **Ausgewählte Verknüpfung entfernen**.

# Geräteinformationen

Verwenden Sie die Seite **Geräteinformationen**, um für das Gerät einen Namen Ihrer Wahl bereitzustellen, eine Systemnummer zuzuweisen und den Firmennamen, die für das Gerät zu kontaktierende Person und den Standort des Geräts zu konfigurieren. Darüber hinaus werden auf dieser Seite auch die TCP/IP-Adresse des Geräts, der Gerätename, das Modell sowie die Seriennummer angezeigt.

The screenshot shows the HP Color LaserJet printer's web interface. At the top, there is a blue header with the HP logo and the text 'HP Color LaserJet XXXX / 192.168.0.10' and 'HP Color LaserJet XXXX Printers'. Below the header, there are three tabs: 'Informationen', 'Einstellungen', and 'Netzwerk'. The 'Einstellungen' tab is selected. On the right side of the header, there is a link 'Abmelden'. The main content area is titled 'Geräteinformationen'. It contains a table with the following fields and values:

Druckername:	HP Color LaserJet XXXX
Druckerstandort:	
Systemnummer:	
Firmenname:	
Kontaktperson:	
Standard-IP-Adresse:	15.62.9.167
Produktname:	HP Color LaserJet XXXX
Druckermodell:	CXXXXA
Seriennummer des Druckers:	XXXXXXXXXX

At the bottom right of the main content area, there are two buttons: 'Übernehmen' and 'Abbrechen'. On the left side, there is a sidebar with a list of navigation options: 'Gerät konfigurieren', 'E-Mail-Server', 'Warnmeldungen', 'AutoSend', 'Sicherheit', 'Andere Verknüpfungen bearbeiten', 'Geräteinformationen', 'Sprache', 'Datum & Zeit', and 'Einschaltzeit'. Below the sidebar, there is a section titled 'Andere Verknüpfungen' with three links: 'hp instant support', 'Verbrauchsmaterial bestellen', and 'Produktunterstützung'.

Abbildung 3-9 Seite **Geräteinformationen**



**Hinweis** Wenn Sie auf der Seite **Geräteinformationen** Änderungen vornehmen, klicken Sie anschließend zum Speichern auf **Übernehmen**.

Die hier eingegebenen Informationen werden auf der Seite **Geräteinformationen** angezeigt, die über das Register Informationen aufgerufen werden kann. Sie sind darüber hinaus Bestandteil der vom Gerät gesendeten E-Mail-Nachrichten. Dies kann hilfreich sein, wenn Sie den Aufstellort des Geräts ermitteln möchten, um Verbrauchsmaterial auszuwechseln oder ein Problem zu beheben.



# Sprache

Wählen Sie auf der Seite **Sprache** die Sprache aus, in der die Seiten des HP EWS angezeigt werden sollen. Im Folgenden wird anhand einer Abbildung und einer Tabelle die Verwendung dieser Seite erläutert.



Abbildung 3-10 Seite **Sprache**



**VORSICHT** Wenn Sie die Optionen **Seiten in Drucker-Sprache anzeigen** oder **Sprache auswählen** aktivieren, wird die Sprache für alle Benutzer des HP EWS geändert.

Tabelle 3-8 Sprache

Legende	Seitenbereich	Verfügbare Informationen bzw. Funktionen
1	Register und Menüs des HP EWS	Weitere Informationen finden Sie unter <a href="#">Aufrufen der Seiten des integrierten HP Webservers</a> .
2	Seiten in Browser-Sprache anzeigen  (Standardeinstellung)	Mit dieser Funktion können Sie ermitteln, welche Sprache für den Webbrowser eingestellt ist. Die Seiten des HP EWS werden in dieser Sprache angezeigt.
3	Seiten in Drucker-Sprache anzeigen	Mit dieser Funktion können Sie ermitteln, welche Sprache für das Bedienfeld des Geräts eingestellt ist. Die Seite des HP EWS wird in dieser Sprache angezeigt.
4	Sprache auswählen	Wählen Sie die Sprache aus, in der die Seiten des HP EWS angezeigt werden sollen: <ul style="list-style-type: none"> <li>■ English (Englisch)</li> <li>■ Français (Französisch)</li> <li>■ Deutsch</li> <li>■ Italiano (Italienisch)</li> <li>■ Dansk (Dänisch)</li> <li>■ Norsk (Norwegisch)</li> <li>■ Nederlands (Niederländisch)</li> <li>■ Suomi (Finnisch)</li> </ul>

**Tabelle 3-8** Sprache (Fortsetzung)

Legende	Seitenbereich	Verfügbare Informationen bzw. Funktionen
		<ul style="list-style-type: none"><li>■ Español (Spanisch)</li><li>■ Português (Portugiesisch)</li><li>■ Svenska (Schwedisch)</li></ul>



**Hinweis** Als Standardsprache ist die derzeit im Webbrowser verwendete Sprache ausgewählt. Wenn im Browser und in der Bedienfeldanzeige eine Sprache verwendet wird, die für den HP EWS nicht verfügbar ist, wird als Standardsprache Englisch ausgewählt. Wenn Sie auf der Seite **Sprache** Änderungen vornehmen, müssen Sie die Änderungen über die Schaltfläche **Übernehmen** speichern.

# Datum & Uhrzeit

Verwenden Sie die Seite **Datum & Zeit**, um die Uhrzeit des Geräts zu aktualisieren. Im Folgenden wird anhand einer Abbildung und einer Tabelle die Verwendung dieser Seite erläutert.



Abbildung 3-11 Seite **Datum & Zeit**

Tabelle 3-9 Datum & Uhrzeit

Legende	Seitenbereich	Verfügbare Informationen bzw. Funktionen
1	Register und Menüs des HP EWS	Weitere Informationen finden Sie unter <a href="#">Aufrufen der Seiten des integrierten HP Webservers</a> .
2	Aktuelles Datum und aktuelle Zeit	Zeigt das Datum und die Zeit des Geräts beim Öffnen des integrierten HP Webservers. Wenn das Datum oder die Zeit falsch sind, können sie von einem IT-Administrator über das Bedienfeld des Geräts oder über diese Seite des HP EWS geändert werden.
3	Aktualisieren	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Datum und die Zeit des Geräts auf der Seite zu aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter <a href="#">Datums-/Zeitformat</a> .
4	Datums-/Zeitformat	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Seite zu öffnen, auf der Sie das Datums- und Zeitformat auswählen können.
5	Zeitsynchronisation	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um einen Netzwerkzeitserver zu konfigurieren. Damit wird über einen Netzwerkzeitserver Ihrer Wahl die Zeit synchronisiert. Weitere Informationen finden Sie unter <a href="#">Zeitsynchronisation</a> .

## Datums-/Zeitformat

Verwenden Sie die Seite **Datums-/Zeitformat**, um das von Ihnen bevorzugte Anzeigeformat für das Datum (unter **Datumsformat**) und für die Uhrzeit (unter **Zeitformat**) auszuwählen. In der folgenden Abbildung ist die Seite **Datums-/Zeitformat** dargestellt.

The screenshot shows the HP Color LaserJet printer's settings interface. At the top, the HP logo and 'invent' are on the left, and the printer model 'HP Color LaserJet XXXX / 192.168.0.10' and 'HP Color LaserJet XXXX Printers' are on the right. Below this is a navigation bar with 'Informationen', 'Einstellungen' (selected), and 'Netzwerk'. A 'Abmelden' link is in the top right. On the left, a sidebar lists various settings: 'Gerät konfigurieren', 'E-Mail-Server', 'Warnmeldungen', 'AutoSend', 'Sicherheit', 'Andere Verknüpfungen bearbeiten', 'Geräteinformationen', 'Sprache', 'Datum & Zeit' (selected), and 'Einschaltzeit'. The main content area is titled 'Datums-/Zeitformat'. It has two sections: 'Datumsformat' with radio buttons for 'MMM TT JJJJ', 'TT MMM JJJJ', and 'JJJJ MMM TT' (selected); and 'Zeitformat' with radio buttons for '12 Std' (selected) and '24 Std'. At the bottom right are 'OK' and 'Abbrechen' buttons. A small box titled 'Andere Verknüpfungen' contains links for 'hp instant support', 'Verbrauchsmaterial bestellen', and 'Produktunterstützung'.

## Zeitsynchronisation

Verwenden Sie die Seite **Datum und Uhrzeit – Zeitsynchronisation**, um die Zeitsynchronisation zu aktivieren. In der folgenden Abbildung ist die Seite dargestellt.

The screenshot shows the HP Color LaserJet printer's settings interface for 'Datum und Zeit - Zeitsynchronisation'. The layout is similar to the previous screenshot, with the 'Einstellungen' tab selected. The sidebar on the left has 'Datum & Zeit' selected. The main content area is titled 'Datum und Zeit - Zeitsynchronisation'. It has a section 'Zeitsynchronisation' with a text block explaining the function: 'Wenn diese Funktion aktiviert ist, sucht sie, falls verfügbar, einen Netzwerkzeitserver (NTS) und korrigiert automatisch die Zeitabweichung. Wenn ein anderer Server verwendet werden soll, dessen IP-Adresse eingeben.' Below this is a checked checkbox 'Zeitsynchronisation aktivieren'. There are three input fields: 'Netzwerkadresse des Zeitservers' (192.168.0.10), 'Lokaler Anschluss für Zeitempfang vom Server' (1230), and 'Status des Zeitservers' (Der Server wurde konfiguriert und antwortet). A 'Server automatisch suchen' button is below the status field. A blue note reads: 'Hinweis: Funktion korrigiert Zeitsynchronisation. Uhr wird nicht gestellt.' At the bottom right are 'OK' and 'Abbrechen' buttons. The 'Andere Verknüpfungen' box is also present.

Gehen Sie wie folgt vor, um einen Netzwerkzeitserver für die Korrektur der Zeitangabe des Geräts zu konfigurieren.



---

**Hinweis** Durch diesen Vorgang wird eine Zeitabweichung verhindert, die Zeit wird jedoch **nicht** mit der Zeit des Netzwerkzeitserver synchronisiert.

---

- 1 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Zeitsynchronisation aktivieren**.
- 2 Geben Sie im Feld **Netzwerkadresse des Zeitserver** die TCP/IP-Adresse des Servers an, der für die Zeitsynchronisation verwendet werden soll.



---

**Hinweis** Sie können auch auf die Schaltfläche **Server automatisch suchen** klicken, um einen Zeitserver im Netzwerk zu suchen und die Eingabe in diesem Feld automatisch vornehmen zu lassen.

---

- 3 Geben Sie im Feld **Lokaler Anschluss für Zeitempfang vom Server** den Namen des entsprechenden Anschlusses ein.
- 4 Klicken Sie auf **OK**.



---

**Hinweis** Verwenden Sie diese Seite ausschließlich für die Konfiguration des Zeitserver und nicht zum Einstellen der Uhrzeit. Verwenden Sie zum Einstellen der Uhrzeit die Seite **Datum & Zeit**. Weitere Informationen finden Sie unter [Datum & Uhrzeit](#).

---

# Einschaltzeit

Ein IT-Administrator kann auf der Seite **Einschaltzeit** für jeden Tag die Einschaltzeit des Geräts festlegen. Das Gerät kann beispielsweise so eingestellt werden, dass es um 7:30 Uhr hochgefahren wird, und so um 8:00 Uhr vollständig initialisiert und kalibriert – und somit einsatzbereit – ist. Der Administrator legt nur eine Einschaltzeit pro Tag fest. Er kann aber für jeden Tag eine andere Zeit festlegen. Außerdem kann zum Energiesparen in den Bereitschaftseinstellungen festgelegt werden, dass das Gerät ausgeschaltet wird, wenn es während einer bestimmten Zeit nicht verwendet wurde.

HP Color LaserJet XXXX/ 192.168.0.10  
HP Color LaserJet XXXX Printers

Informationen **Einstellungen** Netzwerk [Abmelden](#)

**1** **Einschaltzeit**

Das Festlegen einer Einschaltzeit ist hilfreich, um sicherzugehen, dass das Produkt zu einer bestimmten Zeit einsatzbereit und nicht im Bereitschaftsmodus ist. Legen Sie beispielsweise die Einschaltzeit auf 7:30 Uhr fest, wenn Sie sichergehen möchten, dass das Produkt um 7:45 Uhr einsatzbereit ist. Legen Sie anschließend eine Bereitschaftseinstellung von ca. 30 Minuten fest, damit das Produkt nicht sofort wieder in den Bereitschaftsmodus versetzt wird.

**2** **Einschaltzeit**

Wählen Sie im Folgenden mindestens einen Tag aus, und legen Sie anschließend die Einschaltzeit für jeden Tag fest.

Wochentag	Einschaltzeit
<input type="checkbox"/> Sonntag	07 : 30 AM
<input checked="" type="checkbox"/> Montag	07 : 30 AM
<input checked="" type="checkbox"/> Dienstag	07 : 30 AM
<input checked="" type="checkbox"/> Mittwoch	07 : 30 AM
<input checked="" type="checkbox"/> Donnerstag	07 : 30 AM
<input checked="" type="checkbox"/> Freitag	07 : 30 AM
<input type="checkbox"/> Samstag	07 : 30 AM

**3** **Bereitschaftseinst.**

Das Produkt wird in den Bereitschaftsmodus versetzt, um Strom zu sparen, wenn es in der unten angegebenen Zeitdauer nicht verwendet wird.

BEREITSCHAFTSEINST.

**Hinweis:** Sobald Sie eine Bereitschaftseinstellung festgelegt haben, wird der Bereitschaftsmodus automatisch aktiviert. Es kann einige Minuten dauern, bis das Produkt wieder einsatzbereit ist, wenn es sich im Bereitschaftsmodus befunden hat.

Abbildung 3-12 Seite **Einschaltzeit**

Tabelle 3-10 Einschaltzeit

Legende	Seitenbereich	Verfügbare Informationen bzw. Funktionen
1	Register und Menüs des HP EWS	Weitere Informationen finden Sie unter <a href="#">Aufrufen der Seiten des integrierten HP Webservers</a> .

**Tabelle 3-10** Einschaltzeit (Fortsetzung)

<b>Legende</b>	<b>Seitenbereich</b>	<b>Verfügbare Informationen bzw. Funktionen</b>
2	Einschaltzeit	Wählen Sie einen Tag oder mehrere Tage, an denen Sie die Einschaltzeiteinstellung verwenden möchten, und legen Sie dann die Zeit fest, zu der das Gerät an jedem dieser Tage eingeschaltet werden soll.
3	Bereitschaftseinstellung	Legen Sie fest, wie lange das Gerät inaktiv sein soll, bevor es in den Bereitschaftsmodus versetzt wird. Im Bereitschaftsmodus verbraucht das Gerät weniger Energie.





# 4 **Verwalten des Netzwerkbetriebs über die Netzwerkseiten**

# Überblick

Auf den Netzwerkseiten können Sie das Gerät im Netzwerk konfigurieren und verwalten. Je nach Modell und Version des HP Jetdirect-Druckers unterscheiden sich die Netzwerkseiten auf dem Register **Netzwerk** in Erscheinungsbild und Funktionen. Das folgende Fenster ähnelt dem Fenster, das nach Klicken auf **Netzwerk** geöffnet wird. Klicken Sie auf der linken Navigationsleiste auf das Menü **Netzwerk** für die gewünschte Seite.

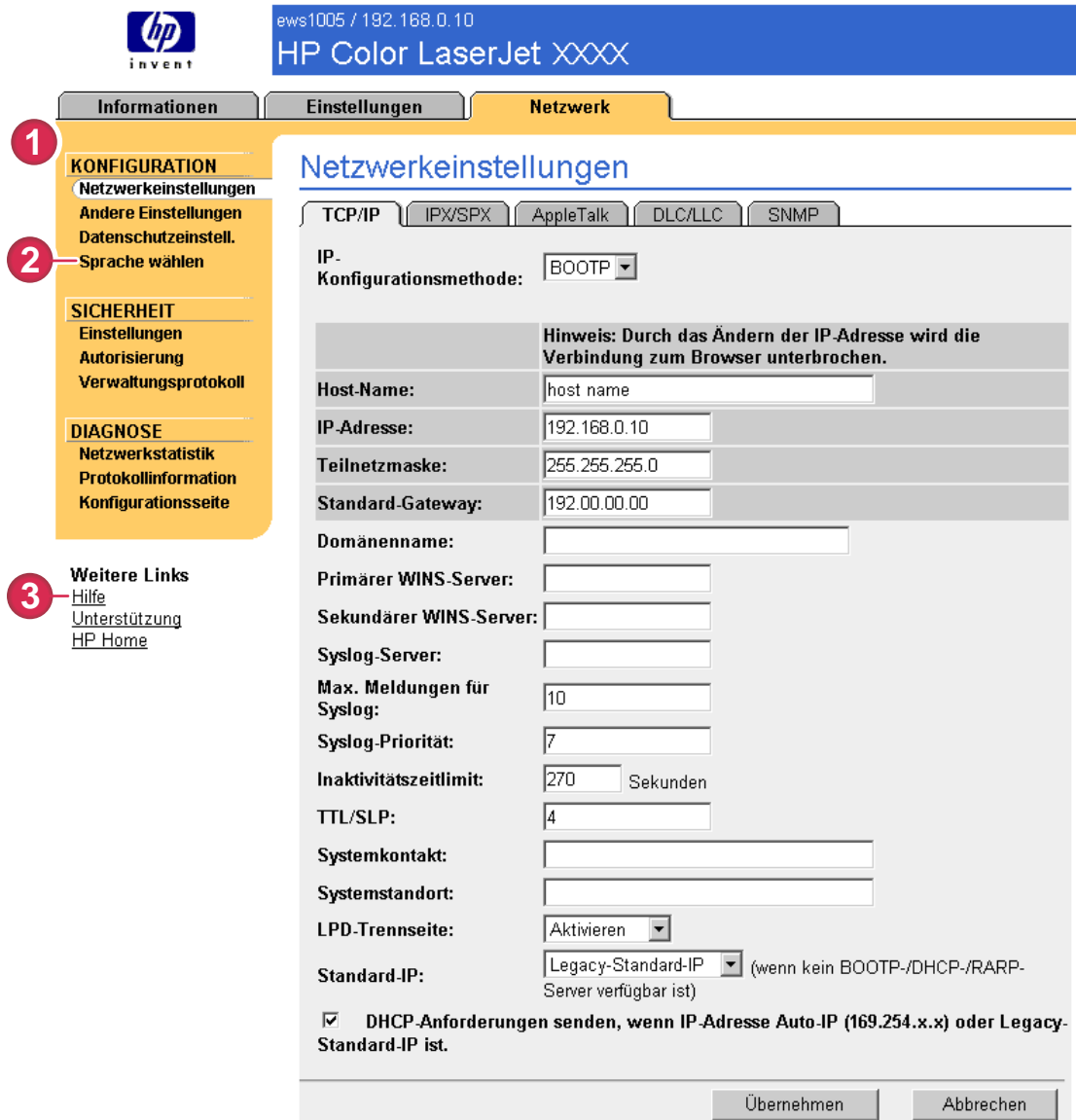


Abbildung 4-1 Seite **Netzwerkeinstellungen**

Tabelle 4-1 Netzwerkeinstellungen

Legende	Seitenbereich	Verfügbare Informationen bzw. Funktionen
1	Register und Menüs des HP EWS	Weitere Informationen finden Sie unter <a href="#">Aufrufen der Seiten des integrierten HP Webservers</a> .

**Tabelle 4-1** Netzwerkeinstellungen (Fortsetzung)

Legende	Seitenbereich	Verfügbare Informationen bzw. Funktionen
2	Sprache auswählen	Wählen Sie die Sprache für das Register <b>Netzwerk</b> . Auf dem Register <b>Netzwerk</b> sind <i>nicht</i> dieselben Sprachen verfügbar wie auf dem Register <b>Einstellungen</b> .
3	Hilfe	Anweisungen zu den Optionen auf dem Register <b>Netzwerk</b> erhalten Sie durch Klicken auf <b>Hilfe</b> .

Je nach Modell und Version des HP Jetdirect-Druckservers können Sie z.B. die folgenden Aufgaben über die Netzwerkseiten ausführen:

- Ändern der Einstellungen für die Netzwerkkonfiguration bei unterschiedlichen Netzwerkverbindungen
- Aktivieren oder Deaktivieren von Protokollen
- Einrichten von Ansprechpartnern und URLs zur Unterstützung
- Festlegen eines Kennworts zum Steuern des Zugriffs auf Produkt- und Netzwerkkonfigurationseinstellungen Dieses Kennwort wird mit dem Kennwort synchronisiert, das Sie auf der Seite **Sicherheit** (auf dem Register **Einstellungen**) festgelegt haben. Daher können Sie das Kennwort auf beiden Seiten festlegen bzw. zurücksetzen.
- Konfigurieren der Produktsicherheit durch Kennwörter, Zugriffslisten und Verwaltungsprotokolle
- Anzeigen allgemeiner Netzwerkstatusinformationen zur Netzwerkoptimierung oder -fehlerbehebung, einschließlich auf dem Druckserver gespeicherter Netzwerkdaten
- Anzeigen von Protokollinformationen für alle unterstützten Netzwerkverbindungen
- Öffnen der HP Jetdirect-Konfigurationsseite
- Einstellen der zeitlichen Abstände, in denen der HP EWS den Netzwerkstatus überprüft

Weitere Informationen zu den Netzwerkseiten finden Sie in den folgenden Informationsquellen:

- **Hilfe**. Auf allen Netzwerkseiten wird unter **Andere Verknüpfungen** die Verknüpfung **Hilfe** mit Erläuterungen zu den Netzwerkfunktionen bereitgestellt. Über die Hilfeseite können Sie darüber hinaus weitere Hilfsfunktionen auf der HP Website aufrufen.
- **Administratorenhandbuch für HP Jetdirect**. Dieses Handbuch befindet sich normalerweise auf der mit dem Gerät gelieferten Software-CD. Sie können das Handbuch für Ihr Produkt aber auch auf den Support-Websites herunterladen: [www.hp.com/support/clj4700](http://www.hp.com/support/clj4700) für den HP Color LaserJet 4700



## 5 Andere Verknüpfungen als Informationsquelle

Das Feld **Andere Verknüpfungen** enthält drei feste Verknüpfungen, mit denen schnell auf produktspezifische Informationen zugegriffen werden kann, z.B. interaktive Fehlerbehebung und Bestellinformationen für HP Originalverbrauchsmaterial.



Informationen | Einstellungen | Netzwerk | [Abmelden \(service\)](#)

**Gerätestatus**

Bereitschafts- modus ein

● Pause/Wiederaufnahme ● Weiter

**Verbrauchsmaterial**

**Toner: (% übrig)**

Patrone Schwarz 100% Patrone Cyan 100% Patrone Magenta 100% Patrone Gelb 100%

Bildtransferekit 100% Bildfixierekit 100%

[Details zu Verbrauchsmaterial](#)

**Druckmedien**

Eingabe/Ausgabe	Status	Fassungsvermögen	Format	Typ
FACH 1	☐ Leer	100 Blätter	BELIEBIG	BELIEBIG
FACH 2	☐ OK	500 Blätter	LETTER	NORMAL
FACH 3	☐ OK	500 Blätter	LETTER	NORMAL
FACH 4	☐ OK	500 Blätter	LETTER	NORMAL
FACH 5	☐ OK	500 Blätter	LETTER	NORMAL
FACH 6	☐ OK	500 Blätter	LETTER	NORMAL
OB. STANDARDFACH	☐ OK	NICHT ANWENDBAR	NICHT ANWENDBAR	

[Einstellungen ändern](#)

**Gerätekonfiguration**

Seriennr. des Druckers: XXXXXXXXXX  
 Firmware-Datum: 20050301 46.018.0  
 Duplex: AUS  
 KARTENSTECKPLATZ Speicher: 2 MB Kapazität  
 RAM-DISK Speicher: 156 MB Kapazität  
 DIMM Steckplatz 1: 256 MB DDR  
 DIMM Steckplatz 2: Leer

Abbildung 5-1 Seite **Gerätestatus** - Bereich **Andere Verknüpfungen**

**Hinweis** Auf der Seite **Andere Verknüpfungen bearbeiten** (auf dem Register **Einstellungen**) können Sie bis zu fünf Verknüpfungen zu Websites Ihrer Wahl hinzufügen und ändern. (Wenn ein Permanentspeichergerät installiert ist, können Sie bis zu fünf weitere Verknüpfungen hinzufügen. Andernfalls können Sie eine weitere Verknüpfung hinzufügen.) Diese Verknüpfungen werden auf allen Seiten des integrierten HP Webservers im Feld **Andere Verknüpfungen** unter der linken Navigationsleiste angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter [Andere Verknüpfungen bearbeiten](#).

In den folgenden Abschnitten werden die Verknüpfungen beschrieben, die standardmäßig im Feld **Andere Verknüpfungen** angezeigt werden.

# HP Instant Support

Hewlett-Packard Company stellt den HP Instant Support bereit, ein Unterstützungssystem im Internet, über das Diagnosedaten Ihres Geräts erfasst werden. Diese Daten werden dann mit der HP Informationsdatenbank abgeglichen. Bei HP Instant Support finden Sie intelligente Lösungen, mit deren Hilfe Sie Probleme schnell und auf einfache Weise beheben können.

## Funktionsweise von HP Instant Support

Wenn Sie auf **HP Instant Support** klicken, werden die Daten von Ihrem Gerät abgerufen und auf sichere Weise an Hewlett-Packard Company übermittelt. Auf der HP Instant Support-Website werden die Gerätedaten gelesen. Anschließend wird der aktuelle Status des Geräts analysiert. Diese Webseite mit leicht verständlichem Text und visueller Unterstützung wird dann im Browserfenster angezeigt. Über die HP Instant Support-Website können Sie auch andere für das jeweilige Gerät verfügbare Dienste aufrufen.

Bevor die Produktdaten zur Analyse an Hewlett-Packard gesendet werden, können Sie sich alle zu übermittelnden Informationen anzeigen lassen (z.B. Seriennummer, Fehlerzustand und Gerätestatus). Diese Informationen werden von Hewlett-Packard vertraulich behandelt.

## Informationen auf der HP Instant Support-Website

Auf der HP Instant Support-Website sind folgende Programme für Fehlerbehebung und Wartung verfügbar:

- Firmware- und Software-Aktualisierungen
- Fehlerbehebung für die letzten im Ereignisprotokoll aufgeführten Ereignisse. Bei dem letzten im Ereignisprotokoll aufgeführten Ereignis handelt es sich beispielsweise um einen Papierstau. Auf der HP Instant Support-Website wird dieses Ereignis erkannt. Anschließend werden Hinweise zur Behebung des Papierstaus bereitgestellt.
- Supportpacks
- Produktdokumentationen, z.B. Benutzerhandbücher und Leitfäden zur Inbetriebnahme

## Verbrauchsmaterial bestellen

Über die Verknüpfung **Verbrauchsmaterial bestellen** wird eine Webseite geöffnet, auf der Sie eine Online-Bestellung für Verbrauchsmaterial an einen Händler Ihrer Wahl senden können. Das benötigte Verbrauchsmaterial ist bereits entsprechend gekennzeichnet. Sie können Mengenangaben ändern oder zusätzliche Artikel auswählen. Die Artikel werden in den Einkaufswagen gelegt und für die Kasse bereitgestellt. So wird gewährleistet, dass das entsprechende Verbrauchsmaterial über den ausgewählten Händler bestellt wird.



# Produktunterstützung

Über die Verknüpfung **Produktunterstützung** wird eine Webseite geöffnet, auf der Sie eine umfangreiche Auswahl an für Geschäftsleute nützlichen Support-Ressourcen finden. Auf dieser Webseite steht unter anderem Folgendes zur Verfügung:

- Eine Liste aller HP Geräte auf einer Website: Computer, Arbeitsstationen, Server, Speichergeräte, Drucker, Scanner, Geräte für die digitale Bildbearbeitung sowie tragbare Geräte
- Technische Unterstützung. Beheben von Problemen, Informationen zum Einrichten, Installieren und Konfigurieren der Geräte, Erläuterungen zur Verwendung der Geräte, Wartung der Geräte, Aktualisieren der Produktsoftware und des Produkttreibers sowie Hinweise zum Recycling oder zur ordnungsgemäßen Entsorgung der Geräte
- Zugriff auf Ressourcen zur selbständigen Fehlerbehebung, z.B. häufig gestellte Fragen (FAQs), Benutzerdokumentationen, Funktionen und technische Daten sowie Informationen zur Produktkompatibilität
- Austausch mit Hewlett-Packard und anderen Benutzern über Newsgroups, E-Mail- und telefonische Unterstützung
- Aufgabenbezogene Zugriffsstruktur zum Ermitteln der gewünschten Aufgaben sowie zum schnellen Aufrufen von verwandten Themen und entsprechenden Programmen

Zusätzlich sind folgende Funktionen verfügbar: Zugriff auf aktuelle Themen, Aboservice, Preisnachlass für bestimmte Produkte und andere Ankündigungen sowie Schulungsprogramme

## „Eigener Service-Anbieter“ und „Eigener Servicevertrag“

Die Verknüpfungen **Eigener Service-Anbieter** und **Eigener Servicevertrag** werden nur angezeigt, wenn sie vom Service-Anbieter auf der Seite **Andere Verknüpfungen** auf dem Register Einstellungen erstellt (und möglicherweise umbenannt) wurden. Durch Klicken auf die Verknüpfung können dann Informationen über den Service-Anbieter und den Servicevertrag abgerufen werden. Die Informationen, die bis zu 50 Zeichen lang sein können, werden im Permanentspeicher des Geräts gespeichert.

Wenn diese Verknüpfungen erstellt wurden, ändert sich die Darstellung des Feldes **Andere Verknüpfungen** wie in der folgenden Abbildung dargestellt.



**Abbildung 5-2** Andere Verknüpfungen

# Index

## A

Abmelden 7  
Administratoren  
    abmelden 7  
    anmelden 6  
    Einschaltzeiteinstellungen 52  
    Warnmeldungen, einrichten 32  
Andere Verknüpfungen, Bereich 44, 59  
Andere Verknüpfungen bearbeiten 60  
Andere Verknüpfungen bearbeiten, Seite 44  
Anmelden 6  
Anzahl der Seiten 19  
Aufrufen des integrierten HP Webservers 5  
Ausgehende E-Mail-Nachrichten, konfigurieren 31  
AutoSend 40

## B

Bedienfeld  
    anzeigen 24  
    Menüs 28  
    Schaltflächen 12  
Bedienfeld, Seite 24  
Benutzername 42  
Bestellen  
    Festplatten 3  
    Verbrauchsmaterial 45, 62  
Browser  
    definiert 2  
    schließen nach Abmelden 7  
    unterstützt 4

## D

Datum & Zeit, Seite 49

Datums-/Zeitformat, Einstellung 49  
Diagnose  
    Fächer 29  
Diagnose, Menü 29  
DIMMs, Überprüfen der Installation 14  
Drucken, Seite 25  
Drucken von Dateien 25, 26  
Druckmedienverbrauch 19  
Druckpatrone  
    bestellen 45, 62  
    Status 16  
    Verbrauchsinformationen 19  
Druckserver, HP Jetdirect 57

## E

Eigener Service-Anbieter, Verknüpfung 64  
Eigener Servicevertrag, Verknüpfung 64  
EIN/AUS-Zeitplanung 52  
Eingehende E-Mail-Nachrichten, konfigurieren 31  
Einstellungen, Register 9, 27  
E-Mail  
    ausgehend, konfigurieren 31  
    eingehend, konfigurieren 31  
    Einstellungen 30  
    Informationsseiten 38  
    Unterstützung 63  
    Warnmeldungen 32  
E-Mail-Konto-Konfiguration 31  
E-Mail-Server, Seite 30  
Ereignisprotokoll 18  
Explorer, unterstützte Versionen 4

## F

Fächer, Diagnose 29

Fehlerbehebung  
    Instant Support 61  
    Konfigurationsseite 14  
    Produktunterstützung 63  
Fehlermeldungen 18  
Festplatten, verfügbare Funktionen mit 3  
Firewalls 5  
Funktionen 2

## G

Geräte, definiert 2  
Gerätegruppenverwaltung 3  
Geräteinformationen, Seite 23, 46  
Gerätestandort 23  
Gerätestatus, Seite 12  
Gerät konfigurieren, Menü 28  
Gerät konfigurieren, Seite 28

## H

Häufig gestellte Fragen 63  
Herunterfahren, Einschaltzeit festlegen 52  
Hilfe  
    Instant Support 61  
    Produktunterstützung 63  
Hochfahren, Einschaltzeit festlegen 52  
HP Instant Support 61  
HP Jetdirect-Druckserver 57  
HP Web Jetadmin 3

## I

Informationen, Register  
    bestimmen 28  
    Kennwortschutz 6  
Informationsseiten 11  
Informationsseiten, per E-Mail senden 38

- Integrierter HP Webserver
  - Funktionen 2
- Integrierter Webserver
  - definiert 2
  - Funktionen 2
- Internet Explorer, unterstützte Versionen 4
- IT-Administratoren
  - abmelden 7
  - anmelden 6
  - Einschaltzeiteinstellungen 52
  - Warnmeldungen, einrichten 32
- J**
- Jetadmin, HP Web 3
- Jetdirect-Druckserver 57
- Job Abbruch, Schaltfläche 42
- K**
- Kennwörter 6, 42
- Konfigurationsseite 14
- Konqueror, unterstützte Versionen 4
- Kundenunterstützung
  - Instant Support 61
  - Produktunterstützung 63
- M**
- Meldungen, Fehlermeldungen 18
- Menüs
  - Bedienfeld 28
  - Integrierter HP Webserver 8
- Microsoft Internet Explorer, unterstützte Versionen 4
- Mozilla, unterstützte Versionen 4
- N**
- Netscape Navigator, unterstützte Versionen 4
- Netzwerk, Register 9
- Netzwerke
  - konfigurieren 55
  - unterstützte Typen 4
  - Web Jetadmin 3
- Netzwerkseiten 55
- O**
- Online-Hilfe
  - Instant Support 61
  - Produktunterstützung 63
- Opera, unterstützte Versionen 4
- P**
- Papier
  - Standardformat, Einstellung 29
  - Verbrauch 19
- Papierpfadtests 29
- Papier-Zufuhr, Menü 28
- Patrone
  - bestellen 45, 62
  - Status 16
  - Verbrauchsinformationen 19
- PCL-Dokumente 25
- PDF-Dateien, drucken 25
- POP3-Konfiguration 31
- PostScript-Dateien, drucken 25
- PRN-Dateien 25
- Produkte, definiert 2
- Produktunterstützung 63
- Protokoll, Ereignisprotokoll 18
- R**
- Recycling-Verbrauchsmaterial 63
- Remote-Konfiguration 28
- S**
- Safari, unterstützte Versionen 4
- Schaltflächen, Bedienfeld 12
- Seitenanzahl 19
- Seitenaufruf 8
- Seriennummer 23
- Server, HP Jetdirect 57
- Service-Anbieter
  - abmelden 7
  - anmelden 6
  - Verknüpfungen mit 64
  - Warnmeldungen, einrichten 32
- Servicevertrag, Verknüpfung 64
- Sicherheit, Seite 42
- Sicherheitseinstellungen
  - allgemein 42
- Speicher, Überprüfen der Installation 14
- Sprache, Seite 47
- Standardpapierformat, Einstellung 29
- Status
  - Netzwerk 55
- Senden von Informationsseiten per E-Mail 38
- Verbrauchsmaterial 16
- Warnmeldungen 32
- Systemanforderungen 4
- Systemnummer 23
- T**
- TCP/IP-Adresse
  - bestimmen 23
  - Bestimmen 5
  - E-Mail-Nachrichten, konfigurieren 31
- TCP/IP-basiertes Netzwerk 4
- Technische Unterstützung
  - Instant Support 61
  - Produktunterstützung 63
- Telefonische Unterstützung 63
- Tests, Papierpfad 29
- Textdateien, drucken 25
- Tintenpatrone. *Siehe* Druckpatrone
- Tonerpatrone. *Siehe* Druckpatrone
- Tragbare Geräte, drucken 25
- U**
- Uhreinstellungen 49
- Uhrzeiteinstellungen 49
- Unterstützung
  - Instant Support 61
  - Produktunterstützung 63
- V**
- Verbrauchsinformationen, AutoSend 40
- Verbrauchsmaterial
  - AutoSend-Funktion 40
  - bestellen 45, 62
  - Statusseite 16
  - Verbrauchsinformationen 19
- Verbrauchsmaterial-Status, Seite 16
- Verbrauchsseite 19
- Verknüpfungen 44, 59
- W**
- Warnmeldungen
  - E-Mail-Nachrichten, konfigurieren 31
  - Funktionen 3, 32
  - konfigurieren 33

- Senden von Informationsseiten
  - per E-Mail 38
  - Ziellisten, testen 37
- Webbrowser
  - definiert 2
  - schließen nach Abmelden 7
  - unterstützt 4
- Web Jetadmin 3
- Webserver, integriert
  - definiert 2
  - Funktionen 2
- Websites, Unterstützung
  - Instant Support 61
  - Produktunterstützung 63

## Z

- Zeitsynchronisation 50
- Ziellisten
  - erstellen 33
  - testen 37
- Zubehör, Überprüfen der Installation 14
- Zugreifen auf den integrierten HP Webserver 5





© 2005 Hewlett-Packard Development Company, L.P.

[www.hp.com](http://www.hp.com)

